



# MITTEILUNGSBLATT

Zugleich  
**AMTSBLATT**  
für die Gemeinde

# NÖRVENICH

Heimat des



Geschwaders

Binsfeld, Dorweiler, Eggersheim, Eschweiler über Feld, Frauwüllesheim, Hochkirchen, Irresheim, Oberbolheim, Nörvenich + Gewerbepark, Pingsheim, Poll, Rath, Rommelsheim, Wissersheim

55. Jahrgang

Freitag, den 12. Dezember 2025

Woche 50/52 / Nummer 25

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jeder Einzelne hat Einfluss auf die Zukunft. Das gilt nicht nur bei Wahlen und im politischen Leben. Jeder Einzelne entscheidet jeden Tag neu darüber, ob er mit Zuversicht und Schaffenskraft ans Werk geht, Optimismus versprüht und dadurch andere positiv mitreißt und begeistert, oder ob er bereits zu Tagesbeginn übellaunig und negativ ist.

Natürlich hat auch unser Umfeld Einfluss auf unsere Laune. Läuft alles nach Plan bzw. so wie wir uns das gewünscht haben, gefällt uns das besser und stimmt uns froh. Gelingen die Dinge nicht wie gewünscht, oder werden wir mit negativen Nachrichten um uns herum nur so überhäuft, dann drückt das oft auf die Stimmung.

Aber es liegt an uns selbst, ob wir all das Negative geradezu „aufsaugen“ bis wir Teil davon geworden sind, oder ob wir selbst für positive Nachrichten sorgen. „Zukunft gestalten“ ist etwas, was jeder kann. Wie heißt es so schön „Jeder ist seines eigen Glückes Schmied“. Fragen wir uns doch: „Was macht mich glücklich?“ - und tun dann mehr davon. Für den einen ist es mehr Zeit mit der Familie zu verbringen, für andere ist es mehr Sport und Bewegung... Niemand hält uns dabei auf und mehr noch, die Familie wird die zusätzliche Zeit wertschätzen, der Körper wird das Mehr an Sport danken und alles das was uns glücklicher macht, hilft, den Kopf frei zu bekommen, von dem Negativen, was uns bisweilen belastet.

An Weihnachten wollen wir traditionell mehr Zeit mit der Familie verbringen. Warum nur an Weihnachten und nicht das ganze Jahr über? Zum neuen Jahr haben wir gute Vorsätze. Warum bis zum Jahreswechsel warten und nicht gleich das ändern, was wir an unserem Leben ändern wollen?

Unser Land war einmal in Vielem Weltspitze. Da haben uns nicht andere hingebacht, sondern das haben wir ganz alleine geschafft. Wer



es einmal geschafft hat, der kann es wieder tun. Wir brauchen Aufbruch, Innovation, Fortschritt. Vor allem aber brauchen wir Zusammenhalt. Es ist Zeit, dass nicht länger über den richtigen Weg gestritten wird, sondern man muss auch mal „Meter machen“.

In unserer Gemeinde ist das in den zurückliegenden Jahren gut gelungen - vor allem deshalb, weil die eingeschlagene Richtung von fast allen mitgetragen und unterstützt wurde. Unsere Bevölkerung, Bürgermeister, Rat und Verwaltung, haben alle zusammengearbeitet für unsere gemeinsame Vision von einer noch besseren Gemeinde Nörvenich. Für diesen Zusammenhalt und die Unterstützung bedanke ich mich sehr herzlich - nur gemeinsam gelingt es

uns, noch mehr aus unserer schönen Gemeinde zu machen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachtstage im Kreise ihrer Nächsten und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr. Mögen Sie alle Tage glücklich sein und gesund bleiben.

Wir liefern  
**Heizöl**

prompt, günstig, zuverlässig

**Buir-Bliesheimer  
Agrargenossenschaft eG**



**0 24 26 /  
94 01-27**



HAUSMEISTER - SERVICE

**GANI**

RUND UM HAUS UND WOHNUNG

**Manfred Gaastra**  
Dorfstr. 11 a • 52388 Nörvenich-Poll

- Grabpflege • Bodenverlegungen
- Dachrinnenreinigung
- Entrümpelung • Fugenarbeiten
- Gartenarbeiten • Möbelmontage
- Trockenbau • Zaunanlagenbau
- ... und vieles mehr

**02426-901941 und 0170-2470619**

## Bürgerinnen und Bürger gefragt:

### Online-Beteiligung zum Nahverkehrsplan

**Kreis Düren. Der Kreis Düren erstellt einen neuen Nahverkehrsplans und lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Besucher sowie Beschäftigte zur aktiven Mitgestaltung ein. Unter dem Motto „Einfach mal ausprobieren“ können Interessierte ihre Ideen, Anregungen und Hinweise direkt über eine digitale Ideenkarte einbringen.**

Als Ortskundige kennen die Menschen im Kreis Düren die täglichen Wege, Herausforderungen und Chancen des öffentlichen Nahverkehrs am besten. Dieses

Wissen möchte der Kreis gezielt nutzen, um den ÖPNV künftig noch attraktiver, effizienter und bürger-näher zu gestalten.

Auf der interaktiven Ideenkarte <https://mobicator.de/kreis-dueren/> können Teilnehmende gezielt Orte markieren, Kommentare hinzufügen und sowohl positive als auch negative Beispiele benennen. Ob Verbesserungsvorschläge zu Linienführungen, Taktungen und Haltestellen oder Hinweise zu Barrierefreiheit und Umsteigemöglichkeiten. Alle Beiträge fließen direkt in die Stärken-Schwä-

chen-Analyse des Nahverkehrsplans ein.

Teilnehmende können sich unter anderem an folgenden Fragen orientieren:

- Wie kann das bestehende Bus- und Bahnnetz verbessert werden?
- Wo fehlen Linienwege und Verbindungen?
- Welche Taktungen oder Bedienzeiten sollten angepasst werden?
- Wie sollen Haltestellen und Busse künftig gestaltet sein?
- Welche Orte sind besonders

gut oder schlecht erreichbar?

- Wo besteht noch Handlungsbedarf bei der Barrierefreiheit?
- An welchen Punkten sollte der Bus häufiger fahren oder das Umsteigen erleichtert werden?

Die Online-Beteiligung ist vom 1. Dezember 2025 bis zum 28. Februar 2026 geöffnet. Alle Interessierten sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen und gemeinsam die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs im Kreis Düren mitzugestalten.

## Gebührensätze 2026: Gemeinde Nörvenich beschließt Anpassungen für Abfall, Straßenreinigung und Entwässerung

Der Rat der Gemeinde Nörvenich hat in seiner Sitzung am 03.12.2025 die Gebührensätze für das Jahr 2026 in den Bereichen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Entwässerung beschlossen.

Kommunale Gebühren sind zweckgebunden. Das heißt: Sie dürfen ausschließlich dafür verwendet werden, die jeweilige Leistung zu finanzieren - etwa Müllabfuhr, Straßenreinigung oder Abwasserbeseitigung. Die Gebührenhaushalte sind daher geschlossene Kreisläufe: Was eingenommen wird, fließt in die jeweilige Aufgabe zurück - nicht in den allgemeinen Gemeindehaushalt. Gebühren werden zudem kostendeckend kalkuliert. Entstehende Überschüsse werden in späteren Jahren gebührenmindernd berücksichtigt; reichen die Einnahmen zur Deckung der tatsächlichen Kosten nicht aus, muss eine Unterdeckung in den Folgejahren ausgeglichen werden. So bleiben Gebühren insgesamt nachvollziehbar und verursachungsgerecht.

Ein anschauliches Beispiel ist die Straßenreinigung: Ein Winter mit erhöhtem Winterdienst-

teinsatz kann die Kosten steigen lassen; ein milder Winter kann entlastend wirken. Gebühren bilden damit die realen Aufwendungen ab.

Bei der Abfallentsorgung orientieren sich die Gebühren an den tatsächlichen Kosten für Einsammeln, Transport und Entsorgung. Grundlage der Kalkulation ist vor allem der Wirtschaftsplan unseres Entsorgers, der RegioEntsorgung. In der Vergangenheit konnten Gebühren durch Überschüsse zeitweise gedämpft werden; für 2026 sind - entsprechend der aktuellen Kostensituation - Anpassungen erforderlich.

Für die Abwasserbeseitigung werden die Gebühren getrennt nach Schmutzwasser und Nieder-

schlagswasser kalkuliert. Auch hier gilt: Die Gebühren finanzieren ausschließlich Betrieb, Unterhaltung und notwendige Erneuerungen der Entwässerungsanlagen. Für 2026 beträgt die Schmutzwassergebühr 5,16 € / m<sup>3</sup> (Mehrbelastung gegenüber 2025: + 0,42 € / m<sup>3</sup>). Die Niederschlagswassergebühr beträgt 1,12 € / m<sup>2</sup> (Mehrbelastung gegenüber 2025: + 0,05 € / m<sup>2</sup>).

Die Anpassung ist vor allem auf steigende Kosten für die Abwasserverbände Erftverband und WVER zurückzuführen. Diese haben in der letzten Zeit massiv in Starkregen- Hochwasserschutz investiert, so dass deren Umlagen steigen. Innerhalb dieser Gebühren wird so gezielt in den Er-

halt der Infrastruktur investiert - ein wichtiger Beitrag, um die Entwässerung langfristig leistungsfähig und zuverlässig zu halten.

Für 2026 wird die Gebühr für die maschinelle Reinigung auf 3,43 € pro laufendem Meter und Jahr festgesetzt (Mehrbelastung gegenüber 2025: + 0,97 € / lfdm.). Die Verwaltung achtet dabei weiterhin auf eine wirtschaftliche Durchführung und überprüft regelmäßig, wie Leistungen möglichst effizient organisiert werden können. Durch steigende Kosten des Dienstleisters werden diese aber natürlich an den Abnehmer weitergegeben, was in der Folge auch hier zu einem Anstieg der Gebühren führt.

### Abfallgebühren

Gefäßtyp	Gebühren pro Jahr 2025	Gebühren pro Jahr 2026	Veränderung in €
60 l Restmülltonne	117,56 €	143,79 €	+ 26,23 €
120 l Restmülltonne	163,76 €	192,39 €	+ 28,63 €
240 l Restmülltonne	256,16 €	289,59 €	+ 33,43 €
1.100 l Restmülltonne	918,36 €	986,19 €	+ 67,83 €
120 l Biotonne	65,85 €	67,43 €	+ 1,58 €
240 l Biotonne	115,05 €	116,63 €	+ 1,58 €

## Gemeinde Nörvenich verabschiedet Doppelhaushalt 2026/2027

Am 3. Dezember 2025 hat der neu gewählte Gemeinderat den Doppelhaushalt für die Jahre 2026 / 2027 beschlossen. Besonders anzumerken ist, dass dieser Haushalt erstmals nach über einem Jahrzehnt ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) enthält. Damit ist er genehmigungspflichtig und wird in den kommenden Tagen an die Kommunalaufsicht des Kreises Düren übermittelt. Die Gemeindeverwaltung rechnet damit, dass die Genehmigung in den ersten beiden Monaten des neuen Jahres erteilt wird.

Der Haushalt steht vor erheblichen Herausforderungen. Die Sozialausgaben steigen überdurchschnittlich stark an. Gleichzeitig

erhöhen die Investitionen der regionalen Abwasserverbände - insbesondere des Ertfverbands und des WVER - die Belastungen für Hochwasser- und Starkregenschutz. Diese Kosten führen zu einer stark ansteigenden Umlagebelastung, sodass die Gemeinde künftig deutlich höhere Zahlungen an den Kreis Düren und weitere Umlageverbände leisten muss als in der Vergangenheit. Ergänzt werden diese Belastungen durch allgemein steigende Preise für Energie und tariflich bedingte Kostensteigerungen.

Das Zusammenwirken dieser Faktoren hat ein deutliches Defizit im Gemeindehaushalt erzeugt. Um dieses Defizit zu verringern,

hat der Rat beschlossen, die Hebesätze der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer jeweils um 2% zu erhöhen. Ein Schritt, der sich am derzeitigen Zielhorizont der Europäischen Zentralbank zum Preisstabilitätsniveau (Inflationsrate) orientiert. Laut den derzeitigen Berechnungen wäre ein ausgeglichener Haushalt bei einer kontinuierlichen jährlichen Hebesatzerhöhung von 2% voraussichtlich wieder im Jahr 2033 erreichbar. Diese Prognose ist jedoch mit Unsicherheiten behaftet, da zukünftige wirtschaftliche und demografische Entwicklungen nicht vorhersehbar sind.

Trotz des derzeitigen Haushalts-

defizits bleibt die Investitionskraft in der Gemeinde hoch. Durch den „Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur“ und andere Förderprogramme, mit oft 95%iger Förderung, um die sich die Verwaltung aktiv bemüht, fließen zweckgebundene Fördermittel in Rekordhöhe zu. Diese Mittel sind ausdrücklich für Infrastrukturinvestitionen vorgesehen und dürfen nicht zur Deckung des allgemeinen Haushaltsdefizits verwendet werden. Auch die Eigenanteile in den Förderprogrammen sind zu 100% aus Landeszuweisungen, so dass hier keine zusätzlichen Haushaltsmittel oder gar Kredite eingesetzt werden müssen.

## Neue stellvertretende Bürgermeister

Durch die Reform der Kommunalverfassung NRW im Jahre 1994 wurde die bis dahin übliche, vom Rat gewählte Doppelspitze aus ehrenamtlichem Bürgermeister und hauptamtlichen Gemeindedirektor zugunsten eines vom Volk direkt gewählten hauptamtlichen Bürgermeisters bei gleichzeitiger Einführung plebiszitärer Elemente (Einwohnerantrag, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid) abgeschafft. Die vorher streng repräsentativ ausgestaltete Kommunalverfassung bekam damit eine „unmittelbar plebiszitäre Ausformung“, d.h. der Rat verlor Rechte, welche den Bürgerinnen und Bürgern für mehr direkte Einflussnahme übertragen wurden. Zu dieser Zeit war Konrad Becker aus Poll bereits in der Kommunalpolitik engagiert, seit 1991 als Ortsvorsteher von Poll und seit 1994 als Ratsmitglied. Von 07/2014 bis 10/2025 mit einjähriger Unterbrechung (10/2014-10/2015) zudem als 1. stellvertretender Bürgermeister. Mit seinem Ausscheiden aus der Kommunalpolitik zum Ende der Wahlperiode im Oktober 2025, geht für ihn eine lange Ära zu Ende. Auch an dieser Stelle sagen wir daher ganz herzlichen Dank für unzählige Stunden im Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Nörvenich und zugleich zum Ortsvorsteher unseres Ortes Nörvenich wurde Günter Schneider (CDU) gewählt, dem wir ebenso wie allen neu gewählten Mandatsträgern herzlich gratulieren und eine allzeit glückliche Hand bei den Entscheidungen wünschen. An seiner Seite wissen Bürgermeister Dr. Czech und der erste Stellvertreter Günter Schneider ein „kommunalpolitisches Urgestein“: Günter Eulberg (SPD), welcher seit 1984 Ortsvorsteher von Oberbolheim ist und dem Rat der Gemeinde Nörvenich seit 1989 angehört und bereits seit 2009 2. Stellvertretender Bürgermeister ist. Für dieses extrem langjährige kommunalpolitische Engagement sei auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt. Doch was genau sind die Aufgaben der stellvertretenden Bürgermeister? Mit dieser Frage gehen in der Bevölkerung oft falsche Vorstellungen einher, denn stellvertretende Bürgermeister sind zwar -wie alle Ortsvorsteher auch - Ehrenbeamte der Gemeinde, haben aber keine Arbeitsfunktion in der Verwaltung und damit im Rathaus auch kein Büro. Ihre Aufgabe ist es, den gewählten hauptamtlichen Bürgermeister bei der Leitung von Ratssitzungen und bei der Reprä-



**Bürgermeister Dr. Czech mit dem 1. Stellvertretenden Bürgermeister Günter Schneider und dem 2. Stellvertretenden Bürgermeister Günter Eulberg**

sentation zu vertreten. Während die Abwesenheitsvertretung bei Ratssitzungen eher selten vorkommt (zuletzt anlässlich einer Corona-Erkrankung des Bürgermeisters in der Hochphase der Pandemie), ist die Vertretung bei Repräsentationsaufgaben, so z.B. Vereinsveranstaltungen, Jubiläen

usw. ein Regelfall, da es angesichts von mehreren hundert Einladungen/Terminen im Jahr für eine Person schlichtweg unmöglich ist, alles selbst wahrzunehmen. Die ehrenamtlichen stellvertretenden Bürgermeister erhalten für diese Aufgabe eine Aufwandsentschädigung.

## Neuer Gemeinderat und Ausschüsse haben Arbeit aufgenommen

Mitglieder des Rates		
CDU	Ausschüsse	Zusätzliche Bemerkungen
1	Becker, Corinna	HFU, WaA, BJSA, EaA
2	Becker, Rüdiger	WpA, KSpA, BauA
3	Bodenstein, Bastian	WpA, BJSA, KSpA
4	Diehl, Manfred	RpA, WpA, WaA
5	Jakobs, Wolfgang	HFU, RpA, WaA
6	Kremer, Werner	BauA
7	Kügelgen, Paul Eugen	BsA
8	Küpper, Stephan	HFU, RpA, WaA, WpA
9	Schneider, Hans Günter	HFU, RpA, BJSA
10	Schulze, Holger	HFU, WaA, EaA
11	Siepen, Dr. Achim	HFU, RpA, WpA, WaA, BauA
12	Trottenberg, Guido	WpA, EaA, BsA
13	Ullmann-Märkl, Daniel	BJSA, KSpA
14	Vieth, Carsten	HFU, RpA, EaA
SPD	Ausschüsse	Zusätzliche Bemerkungen
15	Eulberg, Günter	WaA, KSpA
16	Massau, Michael	HFU, RpA, WpA, BsA, EaA, BauA
17	Roho, Dirk	RpA, WaA, BsA, KSpA
18	Szadkowski, Heike	HFU, WpA, BJSA
AfD	Ausschüsse	Zusätzliche Bemerkungen
19	Gottschlich, Nicole	KSpA, BJSA
20	Hartkopp, Michaela	HFU, RpA, WaA, BsA
21	Hecker, Martin	HFU, WpA, EaA
22	Ruland, Sabine	RpA, WaA, WpA, BauA
B'90/Die Grünen	Ausschüsse	Zusätzliche Bemerkungen
23	Brüders, Diemar	HFU, RpA, BauA
24	Schaefer, Michaela	WaA, WpA, BsA
Die Linke		
25	Hofmeister, Aileen	HFU (m. beratender Stimme)
FDP		
26	Schmitz, Ingola	HFU (m. beratender Stimme)
Sachkundige Bürgerinnen & Bürger		
CDU	Ausschüsse	Zusätzliche Bemerkungen
1	Aisch, Carsten	KSpA
2	Bonn, Anna	BJSA
3	Braun, Guido	BauA
4	Dreyer, Marc	KSpA
5	Faure, Werner	BauA
6	Görgen, Stefan	KSpA
7	Knapp, Sabrina	BsA
8	Knopp, Hedwig	BsA
9	Niederklapfer, Jan	BauA
10	Peill, Dr. Patricia	BsA
11	Rey, Friedrich	BsA
12	Skambraks, Marc	EaA
13	Watteler, Philipp	BJSA
14	Yildiz, Sandra	EaA
SPD	Ausschüsse	Zusätzliche Bemerkungen
15	Doller, Johannes	EaA, BJSA
16	Hages, Judith	BauA
AfD	Ausschüsse	Zusätzliche Bemerkungen
17	Thoma, Heinz-Erich	BsA, EaA, KSpA, BJSA, BauA
B'90/Die Grünen	Ausschüsse	Zusätzliche Bemerkungen
18	Brüders, Sylvia	EaA, BJSA
19	Geismann, Carolin	KSpA
Ortsvorsteher, welche weder Ratsmitglied noch Sachkundige Bürger sind		
1	Koll, Robert	Ortsvorsteher von Frauwüllesheim
2	Lamb, Dieter	Ortsvorsteher von Eggersheim
3	Sanke, Sonja	Ortsvorsteherin von Rommelsheim

### Abkürzungen für die Ausschüsse

HFU - Haupt-, Finanz- & Umweltausschuss  
 RpA - Rechnungsprüfungsausschuss  
 WpA - Wahlprüfungsausschuss  
 WaA - Wahlausschuss

EaA - Ehrenamtsausschuss  
 BJSA - Bildungs-, Jugend- und Sozialausschuss  
 KSpA - Kultur- und Sportausschuss  
 BsA - Beschwerdeausschuss  
 BauA - Bauausschuss

Mit Beginn der neuen, fünfjährigen Wahlzeit des Rates am 01.11.2025, wurden auch die Neubesetzungen der Ausschüsse vorgenommen. Erstmals wurde ein Ehrenamtsausschuss gebildet, mit dem Ziel, der Förderung ehrenamtlicher Aktivitäten noch mehr Aufmerksamkeit zu widmen, als bisher schon. Um die Anzahl der Ausschüsse insgesamt und damit auch die Kosten der Gremienarbeit nicht zu erhöhen, wurden zeitgleich der Schulausschuss und der Jugend-/Sozial- und Kindergarten-ausschuss zum neuen Bildungs-/Jugend- und Sozialausschuss zusammengelegt. In unseren 14 Orten sind unsere Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie unsere Ratsmitglieder immer für Anliegen der Bevölkerung ansprechbar. Um Ihnen eine Übersicht zu geben, wer die kommunalpolitischen Vertreter sind und in welchen Ausschüssen sich diese engagieren, haben wir nachstehende Übersicht für Sie gefertigt.

## Wir gratulieren

zum Geburtstag:  
**Frau Maria Magdalena Rifisch** (geb. Neßelrath), Nörvenich, Ortsteil: Eschweiler über Feld, Schmiedegasse 5, vollendet am 28.12.2025 das **90. Lebensjahr**.

zur Goldenen Hochzeit:  
**Eheleute Wolfgang und Erika Schmidt** (geb. Kießner), Nörvenich, Ortsteil: Poll, Erper Straße 21, feiern am 19.12.2025 das Fest der **Goldenen Hochzeit**

Herzliche Glückwünsche und alles Gute, vor allem Gesundheit für die Jubilare!



## Online-Abfallkalender 2026 verfügbar und Start der Verteilung

Die Daten für den Abfallkalender 2026 sind online und komplett oder individuell für die eigene Adresse verfügbar.

Ab Mitte Dezember (KW 50) werden alle gedruckten Kalender im kompletten Verbandsgebiet über verschiedene Dienstleister verteilt.

Wer keinen Abfallkalender bzw. einen falschen erhalten hat, bitten wir die digitalen Versionen zu

nutzen. Hier gibt es die Möglichkeit über unsere Service-Funktion den Abfallkalender komplett oder individuell für die eigene Adresse herunterzuladen. Die Ausgabe ist möglich als pdf-Datei zum Lesen, Speichern und Ausdrucken und als iCal-Funktion für den Import in das eigene Smartphone.

Die kostenlose App „RE-entsorgt“ der RegioEntsorgung bietet ebenfalls schnellen Zugriff auf

alle Abfuhrtermine mit Erinnerungsfunktion und viele weitere Services, wie zum Beispiel die Terminvereinbarung für Sperrgut und Elektroaltgeräte oder das An- und Abmelden von Abfallbehältern.

Einfach den QR-Code scannen und im App-Store oder Google Play herunterladen.

Alle Fragen rund um die Abfuhr beantwortet der Service-Bereich der RegioEntsorgung unter der



Rufnummer 02403 55 50 666. Alle Informationen ebenfalls unter [www.regioentsorgung.de](http://www.regioentsorgung.de)

## Preisträger des Heimatpreises 2025 bekanntgegeben

In der letzten diesjährigen Sitzung des Gemeinderats wurden die Preisträger des Heimatpreises 2025 festgelegt.

Die Preisträger für den Heimatpreis 2025 sind:

- **BSV Wissersheim „Ein Platz für Kinder“**
- **KG Fidele Jonge 1932 e.V.**
- **Karnevals-gesellschaft der SG Germania Binsfeld**

Der Heimatpreis würdigt das Engagement der Vereine, die einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, das soziokulturelle Leben in der Gemeinde zu bereichern und den Zusammenhalt unter den Bürgern zu stärken. Insbesondere durch ihre vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen tragen die Preisträger dazu bei, die Traditionen zu pflegen, das Miteinander zu fördern

und die Jugend zu unterstützen. Des Weiteren wurde beschlossen, auch im Jahr 2026 den Heimatpreis wieder zu verleihen.

Damit soll das ehrenamtliche Engagement weiterhin gewürdigt und einen Anreiz gesetzt werden, sich in der Gemeinde zu engagieren. Es wird ausdrücklich ermutigt, Initiativen, Vereine und Projekte, die bisher noch nicht ausgezeichnet wurden, im kommenden Jahr auch erneut für eine Nominierung vorzuschlagen. Nähere Informationen folgen sobald die Fördermittel des Landes NRW genehmigt sind und dann die Bewerbungsvoraussetzungen sowie die Bewerbungsfrist über die Homepage sowie das Amtsblatt bekanntgegeben werden können.

Alle ehrenamtlich tätigen Vereine und Gruppen leisten einen



sehr wertvollen Beitrag zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Teilhabe aller Menschen am soziokulturellen Leben in unserer Ge-

meinde. Ein herzliches Dankeschön geht daher an alle, die sich jedes Jahr mit viel Einsatz für das Wohl der Gemeinschaft engagieren.



**Fragen & Probleme bei der Abfallentsorgung von Restmüll, Altpapier und Biomüll**

RegioEntsorgung  
02403 / 55 50 666

**Gelbe Tonne**  
Schönackers  
0800 / 888 43 73

### Nörvenicher Wochenmarkt

Jeden Mittwoch  
8:00 – 13:00 Uhr  
auf dem Marktplatz

Frische Qualitätswaren  
aus der Region!



## Wasserleitungszweckverband unter neuer Führung

Nach einer Kommunalwahl sind immer auch die Gremien von Unternehmen neu zu besetzen, an denen die Gemeinde Anteile hält, so etwa beim Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden, wo die Gemeinde Nörvenich mit 29,31% größter Anteilseigner ist. Nach 15 Jahren als Vorsitzender der Verbandsversammlung, dem höchsten Gremium des Verbandes, hat Konrad Becker nicht mehr kandidiert, da er sein seit 1991 ausgeübtes kommunalpolitisches Engagement aus Altersgründen beendet. Auch Verbandsvorsteher Joachim Kunth, Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, hat nach 10 Jahren sein Engagement im Verband beendet. Beiden gilt ein großer Dank für die geleistete Arbeit, darunter Megaprojekte wie der Kauf eines Tief-

bauunternehmens und dessen Eingliederung in den Verband, der Bau eines sog. „Hochbehälters“, die Eingliederung des Verbandes Gödersheim sowie die Sicherung zusätzlicher Wasserrechte aus dem Wasserwerk Dirmerzheim. Als Verbandsvorsteher wurde Marco Schmunkamp, Bürgermeister der Stadt Nideggen neu gewählt, als Vorsitzender der Verbandsversammlung Carsten Vieth, Ratsmitglied aus der Gemeinde Nörvenich, Ortsvorsteher von Wissensheim und bereits langjähriges Mitglied der Verbandsversammlung des WZV. Den neu Gewählten gratulieren wir herzlich und wünschen eine glückliche Hand bei der Führung des Verbandes, unseres Trinkwasserversorgers. Auf dem Bild rechts zu sehen ist Jörg Kemmerling, der Betriebsleiter



v.l.n.r. BM Marco Schmunkamp, Carsten Vieth & Jörg Kemmerling

des WZV. Er ist Vollzeitangestellter des Verbandes und leitet den täglichen Betrieb und berichtet an den Verbandsvorsteher, wel-

cher die Arbeitgeberrolle wahrnimmt, und an den Betriebsausschuss und die Verbandsversammlung.

Ende: Das Rathaus informiert

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es ist Winter geworden. Draußen glitzert der Raureif, drinnen wärmen uns Kerzen, Lichterketten leuchten und doch scheint es, als sei es in unseren Herzen kälter geworden. Der Ton ist rauer, die Geduld kürzer, das Miteinander brüchiger geworden. Die Nächstenliebe als tiefe christliche Tugend, möglicherweise bröselig wie ein vergessener Weihnachtskeks aus dem Vorjahr? Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, vielleicht denkt man sich nur: „Ja, aber muss es denn nun gerade diese/r Nächste sein?“

Wir sehen den berühmten schwarzen Punkt auf der weißen Leinwand. Die strahlend weiße Fläche, die Schönheit, die Würde des Menschen, der uns gegenübersteht, wird übersehen. Wie können wir lernen, das Ganze zu sehen? Auch wenn es herausfordernd scheint, wenn der Andere „anders“ ist? Weihnachten, das Fest der Liebe und des guten und friedlichen Miteinanders.

Was wäre, wenn wir gerade diesem Nächsten etwas Kleines, Persönliches überreichen. Einen fröhlichen Kugelschreiber, einen lustigen Kaffeebecher, der zeigt: „Ich hab an dich gedacht“, oder einen kleinen rotblühenden Weihnachtsstern, der einen farbigen Klecks Hoffnung und Freude bringt.

Psychologisch betrachtet füllt dieses Tun Ihr „Wohlfühlkonto“ und lässt Ihre Endorphine Samba tanzen. Sie haben Ihren Blick bewusst auf das Gute gerichtet, überwunden Distanz und erleben jetzt ganz persönlich etwas Wunderbares: **Freude und inneren Frieden.**

Vielleicht wird die kleine Aufmerksamkeit abgelehnt, aber viel wahrscheinlicher werden Sie mit einem Lächeln und einem herzlichen „Danke“ bedacht.

Ganz gleich, wie Ihre Geschichte ausgeht, **Sie haben etwas Großes getan:** Nähe zugelassen und vielleicht ein winziges Licht der Freundschaft und des Friedens entzündet.

Mit dem Bibelzitat:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“,

wünschen wir Ihnen ein wunderschönes, friedliches, glückliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit, Frieden und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst  
Siri Rautenberg-Otten

## Gut hören – mehr Lebensqualität!



Joachim Dost  
Geschäftsführung & Inhaber

\*Für gesetzlich Versicherte zzgl. € 10,00 Hilfsmittelgebühr pro Hörgerät.

Das Gehör ist die Brücke zu unseren Mitmenschen – wer weniger hört, leidet schnell am Gefühl isoliert zu sein. Dabei ist Hilfe einfach. Ein Besuch beim HNO-Arzt oder Hörakustiker klärt schnell, wie Ihnen geholfen werden kann. Die gute Nachricht: Besser hören können Sie sich immer leisten, denn viele hochmoderne Hörsysteme erhalten Sie über die Krankenkassen zum Nulltarif\*.

individuell programmierten Hörsystemen, genauer Messtechnik und maßgefertigten Passstücken, die die Anatomie Ihres Ohres exakt berücksichtigt.

### Gut hören sieht man nicht



Heutige Hörsysteme sind so klein und unscheinbar, dass man sie kaum wahrnimmt. Technisch auf höchstem Niveau, bieten sie optimalen Tragekomfort, so dass Sie sich schnell an sie gewöhnen.

Angeregte Gespräche, gemeinsames Lachen, das Gefühl für Nuancen, die Schönheit eines Pianissimo oder eines geflüsterten Wortes: diese Welt steht Ihnen wieder offen.

**Besuchen Sie uns mitten in  
Erfstadt-Lechenich am Markt.**

**Wir freuen uns auf Sie!**



### Ihr Hörakustiker-Team in Erfstadt



Max Doebel, Ben Anders, Sven Dute

Ihr Gehör ist einzigartig. Entsprechend sorgsam kümmern sich unsere bestens ausgebildeten Hörakustiker um Sie. Wir hören Ihnen zu, damit Sie besser hören. In Erfstadt werden Sie von Spezialisten versorgt – mit

Markt 11 · 50374 Erfstadt · ☎ 02235-75123

Münsterstr. 15 · 53909 Zülpich · ☎ 02252-8375714

www.dost.nrw · mail@dost.nrw

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr · 14:30 - 18:00 Uhr  
Zülpich: Mittwochnachmittag geschlossen

Alle Kassen



# KIRCHE

## Evangelische Gemeinde zu Düren

**Diakon:** J. v. Riesen:  
Tel.: 015783391962

**Pfarrerin:** Irene Weyer:  
02275-911586

**Küsterin:** A. Baum: Tel. 4468

**Gemeindehaus Nörvenich:**  
Jakob- Bredkopff- Str. 6  
Tel. 5137

**Gottesdienste:**

**24. Dezember**

14.30 Uhr - Familiengottesdienst  
mit Krippenspiel

17 Uhr - Christmette

11. Januar 10 Uhr

**Krippenspielprobe:** 17. Dezember  
um 16.30 Uhr Letzte Probe!

Info: Andrea Baum

**Konfirmand:innen - Unterricht:**

Termine via WhatsApp

**Bibelkreis:** entfällt im Dezember

**Besuchsdienstkreis:** Haben Sie  
Lust, Menschen im Namen der  
Kirchengemeinde zu besuchen?  
Alle zwei Monate treffen wir uns  
zur Vorbereitung.

Info: Pfarrerin Weyer

**Seniorencafe:** 15. Januar 14.30

Uhr Karnevalsfeier in Buir  
Info + Anmeldung: A. Baum

**Seniorenmorgen:**

Mi. 7. Januar 9.30 Uhr im Dorfge-  
meinschaftshaus.

Anmeldung: Baum Tel.: 4468

**Spieletreff für Senioren:** 18. De-  
zember 15 Uhr und 22. Januar **WO**  
**Begegnungscafe von einheimi-  
schen und geflüchteten Men-  
schen:** 7. Januar im mDorfge-  
meinschaftshaus

**Colours of Music:**

Chorprobe: Mo. 20 Uhr

Brings 02275-201271

**Eltern-Kind-Gruppen:**

Kinder ab 6 Mon.,

Do. 9 bis 10.30 Uhr

**Schnullertreff:** 13 und 27. Januar  
15 - 16.30 Uhr Rausse Tel.: 901849

**Die Bücherwürmer:**

Mi. um 19.30 Uhr

Info: Hüne Tel.: 5534,

Rauße Tel.: 901849

**Willkommensberatung für Neuzu-  
wanderInnen:**

Bitte anmelden:

Lukanowski Tel.: 015732424919  
und 02421 188250

**Jugendhaus**

„Chillout“ Hirtstraße 28

Mi. und Fr. 13.30 bis 20.30 Uhr und

**Frauwüllesheim**

Blockhütte Sportplatz

Mo und Do 15 bis 20 Uhr



FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vielen Dank für  
Ihre Unterstützung und das Vertrauen, das Sie uns auch  
dieses Jahr wieder entgegengebracht haben. Wir freuen  
uns auf ein gemeinsames bewegungsreiches Jahr 2026.



TURNVEREIN ESCHWEILER  
Ü. FELD E.V.



## A<sub>P</sub>OTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Apothekennotdienst**

immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

**Freitag, 12. Dezember**

**Kloster-Apotheke**

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

**Samstag, 13. Dezember**

**Neue-Apotheke**

Monschauer Straße 94, 52355 Düren, 0242161190

**Sonntag, 14. Dezember**

**Struwelpeter-Apotheke**

Kölner Straße 17, 50171 Kerpen, 02237/4333

**Montag, 15. Dezember**

**Farma Plus-Apotheke**

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

**Dienstag, 16. Dezember**

**Apotheke am Bürgerplatz**

Theodor-Heuss-Straße 21, 50374 Ertstadt, 02235/42002

**Mittwoch, 17. Dezember**

**Schillings-Apotheke**

Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920

**Donnerstag, 18. Dezember**

**Schwanen-Apotheke**

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

**Freitag, 19. Dezember**

**Kilian-Apotheke**

Bonner Straße 17, 50374 Ertstadt, 02235/76920

**Samstag, 20. Dezember**

**Rotbach Apotheke**

Bonner Straße 54-56, 50374 Ertstadt, 02235/76355

**Sonntag, 21. Dezember**

**Ertftland Apotheke**

Kerpener Straße 32-34, 50170 Kerpen, 02273/52654

**Montag, 22. Dezember**

**Karolinger-Apotheke**

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428/94940

**Dienstag, 23. Dezember**

**Bonifatius-Apotheke**

Gneisenaustraße 68, 52351 Düren, 02421/71260

**Mittwoch, 24. Dezember**

**Adler-Apotheke**

Hahnenstraße 30, 50171 Kerpen, 02237/2550

**Donnerstag, 25. Dezember**

**Adler-Apotheke**

Gereonstraße 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

**Freitag, 26. Dezember**

**Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr**

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421/13678

**Samstag, 27. Dezember**

**St. Josef-Apotheke OHG**

Bahnstraße 10, 50170 Kerpen, 02275/4142

**Sonntag, 28. Dezember**

**Reichsadler-Apotheke**

Zollhausstraße 65, 52353 Düren, 0242181914

**Montag, 29. Dezember**

**Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich**

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

**Dienstag, 30. Dezember**

**Frings-Apotheke im HIT**

Kerpener Straße 157-163, 50170 Kerpen, 02273/599236

**Mittwoch, 31. Dezember**

**Park-Apotheke**

Brüggener Straße 61, 50374 Ertstadt, 02235/71261

**Donnerstag, 1. Januar**

**Bahnhof Apotheke im Medicenter**

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

**Freitag, 2. Januar**

**MAXMO Apotheke StadtCenter Düren**

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

**Samstag, 3. Januar**

**Apotheke im Ertftstadt-Center**

Holzdamms 5, 50374 Ertstadt, 02235/42109

**Sonntag, 4. Januar**

**Rathaus-Apotheke**

Markt 11, 50374 Ertstadt, 02235/5595

**Montag, 5. Januar**

**Land-Apotheke**

Luxemburger Straße 27, 50374 Ertstadt, 02235/956331

**Dienstag, 6. Januar**

**Neffeltal-Apotheke**

Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

**Mittwoch, 7. Januar**

**Arnoldus-Apotheke**

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

**Donnerstag, 8. Januar**

**Adler-Apotheke**

Gereonstraße 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

**Freitag, 9. Januar**

**Neue-Apotheke**

Monschauer Straße 94, 52355 Düren, 0242161190

**Samstag, 10. Januar**

**Apotheke am Bürgerplatz**

Theodor-Heuss-Straße 21, 50374 Ertstadt, 02235/42002

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

**Ambulanter Pflegedienst**  
**Sonja Sanke**

Lindenstr. 44 - 52399 Merzenich - [www.pflegedienst-sonja-sanke.de](http://www.pflegedienst-sonja-sanke.de)

**Wir bieten Ihnen**

- **Behandlungspflege**
- **Beratungsbesuche §37.3**
- **Hausnotruf**
- **Essen auf Rädern**
- **Hauswirtschaft**
- **uvm.**

**Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne**  
**Tel. 02421 - 40 89 0 61**

## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen  
**116 016**
- Telefon-Nummer für Männer  
**0800 12 39 900**

## 24-h Notfallrufnummern

**Bei Störung der Wasserversorgung**  
Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden  
Tel.: 02424/940222  
**Straßenlaterne aus:**  
<https://www.westenergie.de/stoerungsmeldung>  
Störungshotline:

+49 (0)800 4112244  
**Sonstige Gefährdungen** der Öffentlichen Sicherheit + Ordnung: 112 oder 110  
Sollte die Beseitigung der Störung in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen, werden die zuständigen Gemeindeorgane über die Leitstelle (112) alarmiert.



## Ärztlicher Notfalldienst

Seit einiger Zeit gibt es eine neue Rufnummer der Arztpraxis. Gleichzeitig wurde die Notfallpraxis in Düren eröffnet. Die Dienstzeiten der Arztpraxis sind: Tel.: 116 117  
Montag / Dienstag / Donnerstag 19 bis 7.30 Uhr  
Mittwoch/Freitag/Weiberfastnacht 13 bis 7.30 Uhr  
Samstag / Sonntag / Feiertag / Heiligabend / Silvester/ Rosenmontag 7.30 bis 7.30 Uhr

**Besonderheit:**  
Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt. Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis, Roonstraße 30, in Düren (vor dem Dürener Krankenhaus) sind: Montag / Dienstag / Donnerstag 19 bis 22 Uhr  
Mittwoch / Freitag / Weiberfastnacht 13 bis 22.00 Uhr  
Samstag / Sonntag / Feiertag / Heiligabend / Silvester / Rosenmontag 8 bis 22 Uhr

**Besonderheit:**  
Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt. Die Notfallpraxis kann während

der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden. Zentrale zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 01805/98 67 00  
Montags, dienstags, donnerstags und freitags:  
Für den Fall, dass der behandelnde Zahnarzt nicht erreichbar ist, abends von 18 Uhr bis morgens 8 Uhr.  
Mittwochs:  
Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst: von 16 bis 18 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit: Samstag, sonntags sowie an Feiertagen:  
Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst: von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr.  
Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.



### Liebe Tierfreundinnen, liebe Tierfreunde,

wenn Sie einen tierischen Notfall haben, rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an: **02423-908541.**

Hier erfahren Sie, welche tierärztlichen Praxen im Kreis Düren gerade Notdienst haben.

## TAXI JUSTEN

**☎ 02426-689080**

- Krankenfahrten, alle Kassen
- Flughafentransporte • Dialysefahrten
- Großraumwagen, bis 8 Personen, auch mit Anhänger

## Aquafitness-Training

### Fit durch den Winter!

**Bleiben Sie fit und voller Energie – auch wenn's draußen kalt wird.**

Kurse vormittags, Nachmittags & abends in Düren-Rölsdorf

**Jetzt anmelden unter: 0 24 22 / 954 16 43**

**Heike Fromeyer • Aqua Fitness-Trainerin**

[www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de](http://www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de)





## Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- individuell
- kompetent
- zuverlässig

- Grundpflege SGB XI
- Beratungsbesuche §37.3
- Hauswirtschaft
- Betreuungsleistungen

- Behandlungspflege
- Hausnotrufgeräte
- Essen auf Rädern

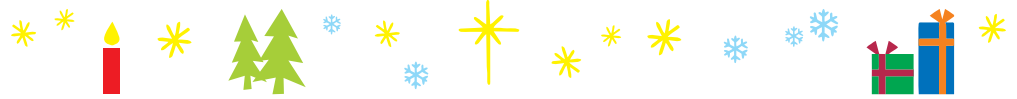





## Tel.: 02426 - 901512

Bahnhofstraße 10 | 52388 Nörvenich  
info@Pflegedienst-Neffelta.de  
www.Pflegedienst-Neffelta.de





## Katholische Pfarrei St. Josef Nörvenich

Pfarrbüro St. Josef  
Hirtstraße 3  
52388 Nörvenich  
Tel. 02426/902651  
Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag: 10 bis 12 Uhr  
Dienstag: 15 bis 17 Uhr  
0172/1530979 (nur bei seelsorge-  
rischen Angelegenheiten)  
**Freitag, 12. Dezember**  
18.30 Uhr - Hl. Messe, Frauwül-  
lesheim  
**Samstag, 13. Dezember**  
17 Uhr - Hl. Messe, Binsfeld  
**Sonntag, 14. Dezember (3. Ad-  
ventssonntag)**  
9 Uhr - Hl. Messe, Wissersheim  
10.30 Uhr - Hl. Messe, Nörvenich  
**Dienstag, 16. Dezember**  
16 Uhr - Wort-Gottes-Feier statt  
Hl. Messe im Altenheim „Am

Schloß“, Nörvenich  
**Mittwoch 17. Dezember**  
6.30 Uhr - Roratemesse, Nörve-  
nich  
**Donnerstag, 18. Dezember**  
18.30 Uhr - Bußgottesdienst, an-  
schl. Beichtgelegenheit, Rath  
**Freitag, 19. Dezember**  
18.30 Uhr - Hl. Messe, Frauwül-  
lesheim  
**Samstag, 20. Dezember**  
17 Uhr - Hl. Messe, Hochkirchen  
**Sonntag, 21. Dezember (4. Ad-  
ventssonntag)**  
9 Uhr - Hl. Messe, Eschweiler über  
Feld  
10.30 Uhr - Hl. Messe, Nörvenich  
17 Uhr - Mitsingweihnacht, Poll  
**Dienstag, 23. Dezember**  
15 Uhr - Hl. Messe im Altenheim  
Maria Hilf entfällt, Nörvenich  
**Mittwoch, 24. Dezember**

**(Heiligabend)**  
15 Uhr - Krippenfeier, Binsfeld  
16 Uhr - Krippenfeier, Wissers-  
heim  
16 Uhr - Christmette, Eschweiler  
über Feld  
18 Uhr - Christmette, Nörvenich  
**Donnerstag, 25. Dezember (1.  
Weihnachtstag)**  
9 Uhr - Hl. Messe, Wissersheim  
10.30 Uhr - Hl. Messe, Frauwül-  
lesheim  
**Freitag, 26. Dezember (2. Weih-  
nachtstag)**  
9 Uhr - Hl. Messe, Binsfeld  
10.30 Uhr - Hl. Messe, Rath  
**Samstag, 27. Dezember**  
18.30 Uhr - Hl. Messe entfällt,  
Binsfeld  
**Sonntag, 28. Dezember (Fest der  
Hl. Familie)**  
9 Uhr - Hl. Messe entfällt, Wis-

ersheim  
10.30 Uhr - Hl. Messe, Nörvenich  
15 Uhr - Kindersegnung, Hochkir-  
chen  
**Mittwoch, 31. Dezember (Silves-  
ter)**  
17 Uhr Jahresabschlußmesse,  
Rath  
**Donnerstag, 1. Januar (Neujahr)**  
10.30 Uhr - Hl. Messe, Nörvenich  
**Freitag, 2. Januar**  
18.30 Uhr - Hl. Messe, Frauwül-  
lesheim  
**Samstag, 3. Januar**  
17 Uhr - Hl. Messe, Hochkirchen  
**Sonntag, 4. Januar (2. Sonntag  
nach Weihnachten)**  
9 Uhr - Hl. Messe, Eschweiler über  
Feld  
10.30 Uhr - Hl. Messe, Nörvenich  
**Montag, 5. Januar**  
18.30 Uhr - Hl. Messe, Poll

*Merry Christmas*








Ihr  
MEDIENBERATER  
Tobias Hickertz  
**02241 260-178**

Rautenberg Media:  
02241 260-0

*Glückliche, fröhliche Weihnachtstage  
und ein friedvolles und harmonisches Jahr 2026*

**Verehrte Kundinnen und Kunden,  
liebe Leserinnen und Leser,**

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr erfolgreicher Projekte und wertvoller Begegnungen zurück. Es ist Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit RAUTENBERG MEDIA, die unser tägliches Tun mit Sinn erfüllen – und dafür sagen wir von Herzen: **Danke, dass es Sie gibt!**

Sie stehen im Zentrum unseres Engagements. Als lokal verwurzelt sind wir stolz darauf, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – aktuell, informativ und mitten im Geschehen. Es erfüllt uns mit Freude, dass Sie unsere Inhalte lesen und Ihr Unternehmen unsere Region bereichert.

**Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen glückliche, fröhliche und  
erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie 365 neue harmonische Tage in  
Gesundheit, innerem und äußerem Frieden und Erfüllung im täglichen Tun.**

**Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein inspirierendes und erfolgreiches  
Jahr 2026 zu starten.** Viele mediale Neuigkeiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

Herzliche Grüße und bis ganz bald  
Tobias Hickertz

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media



# BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



# TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

## Der Friedhof als Rückzugsort für Tiere

Auf dem Friedhof ist es still - doch wer genau hinschaut, entdeckt Leben an unerwarteter Stelle. Auf dem Friedhof zwischen den Gräbern huschen Eichhörnchen durch die Hecken, Rotkehlchen finden Unterschlupf im Alten Efeu und Igel verkriechen sich im Laub unter Sträuchern. Der Friedhof wird in der kalten Jahreszeit zum zufriedenen Rückzugsort für Wildtiere: Er bietet Ruhe, Struktur und Schutz vor menschlichem Trubel. Laut einer Studie sind gerade Friedhöfe „perfekte Verstecke“ für Säugetiere, Vögel und Insekten - besonders in städtischen Regionen.

### Warum der Friedhof so interessant ist

Hinter dem scheinbar stillen Areal verbirgt sich ein Kleinbiotop mit vielfältiger Natur. Alte Bäume und dichte Hecken bieten Nistplätze und Unterschlupf für Vogelarten wie Amsel, Blau- und Kohlmeise oder Zaunkönig. Zwischen den Grabflächen entstehen trockenere Stellen, an denen Eidechsen oder Wildbienen ihre Nester bauen. Das Herbstlaub, die ruhigen Wege und die seltene menschliche Störung machen den Ort gerade im Winter zu einer geschützten Umgebung. Friedhofsverwaltungen und Naturschützer erkennen zunehmend das Potenzial dieser Flächen, indem sie wildpflanzliche Flächen zulassen und Unkraut reduzieren. So entsteht ein Ambiente, in dem Natur sich entfalten kann - ohne hektische Eingriffe, aber mit dem nötigen Respekt vor der Ruhezone.

### Tipps für Besucherinnen und Besucher

Für Spaziergänge oder stille Momente ist der Friedhof im Winter besonders geeignet. Wer aufmerksam ist, kann das Wildleben beobachten: ein Eichhörnchen, das Vorräte sammelt, ein Habicht auf einem alten Grabstein oder ein Igel, der sich in die Hecken zurückzieht. Als Besucher kann man Rücksicht nehmen, etwa indem man Wege nutzt, keine Laubhaufen umgräbt und nachts keine grellen Lichtquellen aufstellt - so bleibt die Kulisse erhalten und das Tierleben ungestört. Wer selbst einen Grabbereich pflegt, kann zusätzlich heimische, mehrjährige Pflanzen setzen, die Insekten im Winter Nahrung bieten - etwa durch Efeu oder wertvolle Heckenreste.





Dino Breuer

## Bestattungen



## Karl Breuer



Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch. Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht. Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81  
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93  
52372 Kreuzau, Feldstraße 2

[www.Karl-Breuer.de](http://www.Karl-Breuer.de)

## Bestattungen

### Kiefer

Wir kümmern uns um Verstorbene und stehen den Hinterbliebenen hilfreich zur Seite. Wir gestalten kirchliche und außerkirchliche Trauerfeiern in würdigem Rahmen.




unsere Ausstellungshalle und Verabschiedungsraum  
52388 Nörvenich • Weidbergstraße 24  
Tel.: 02426-5670 • Mobil: 0171-9374331  
[www.bestattungen-kiefer.de](http://www.bestattungen-kiefer.de)

# Bestattungen

## Birekoven

Hilfe - Beratung - Unterstützung

Aus Tradition seit 100 Jahren

Tel. 02421-961560

Wir reichen Ihnen die Hand -  
Ihre Familie Birekoven und Team

[www.birekoven.de](http://www.birekoven.de)  
[info@birekoven.de](mailto:info@birekoven.de)



Ihr Meisterbetrieb

# MIRBACH

## BESTATTUNGEN

Langerwehe:  
02423 90 11 02

Birkedorf:  
02421 4 86 79 79



[www.bestattungen-mirbach.de](http://www.bestattungen-mirbach.de)



INH. HELMUT KICK e.K.

# Vinzenz Kick

Beerdigungsinstitut seit 1890

**Stammhaus**  
Bahnstraße 16-18  
50170 Kerpen-Buir

**Telefon**  
(02275) 6413

Bergstraße 4 · 52399 Merzenich  
Telefon (02421) 40 63 501

Mittelstraße 41 · 50189 Elsdorf  
Telefon (02274) 70 06 13

Kerpener Straße 4 · 50170 Kerpen-Sindorf  
Telefon (02273) 9146 20

- Bestattungen aller Art
- Eigene Verabschiedungsräume
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland mit firmeneigenen Überführungsfahrzeugen
- Eigene Herstellung von Trauerdrucksachen
- Aufbahrungsdokorationen auf allen Friedhöfen
- Versicherungsfreie Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall sind wir Tag + Nacht erreichbar



## Gemeinsam Zeit schenken

### Adventsfeier für Senioren in Nörvenich

Am ersten Donnerstag im Dezember, in diesem Jahr am 4. Dezember, gab es wieder eine Adventsfeier der evangelischen Kirchengemeinde Düren/Nörvenich bei der sich viele wie „zu Hause“ fühlen. Bei weihnachtlichen Klängen von Gilbert Behl an der Gitarre ließen sich die Seniorinnen und Senioren erstmal Kaffee, Kuchen, Tee und herzhafte Brötchen schmecken. Am Adventskranz brannte bereits die erste Kerze und tauchte die Räumlichkeiten in stimmungsvolles Ambiente. Liebevoll bis ins letzte Detail hatten fleißige Adventswichtel mit geschickten Händen die Tische mit sehenswerter Dekoration hergerichtet. Küsterin Andrea Baum und ihre engagierten Wichtelmänner und -frauen hatten neben einem reichhaltigen Kuchenbuffet wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Nach der Begrüßung durch Diakon Joscha

van Riesen gab es besinnliche Geschichten und Gedichte sowie ein weihnachtliches Musikquiz. Zu würdigen war im Laufe des Nachmittages auch die Hilfe und der Einsatz der ehrenamtlichen Helfer. Ihnen galt ein kräftiger Applaus. Sie hatten allesamt im Vorfeld den Raum hergerichtet und haben freudig und emsig Tee, Kaffee und Kuchen sowie Wein gereicht. Nach einem herzlichen „Danke“ war die Adventsfeier noch lange nicht zu Ende. Diakon Joscha van Riesen dankte zum Abschluss allen Seniorinnen und Senioren für ihr zahlreiches Erscheinen und sprach Gottes Segen für die weitere Zeit aus. Sich besinnen, Gemeinschaft pflegen, sich gegenseitig Zeit schenken und besonnen werden, ein Stück Weg durch den Advent zusammengehen - das durfte man wieder bei der Adventsfeier für Senioren erleben. FH



Zeit zur Besinnung bot die stimmungsvolle Feier der evangelischen Kirchengemeinde im Nörvenicher Gemeindehaus



Bei weihnachtlichen Klängen von Gilbert Behl an der Gitarre ließen sich die Seniorinnen und Senioren erstmal Kaffee, Kuchen, Tee und herzhafte Brötchen schmecken



Allen unseren Mitgliedern,  
Freunden und Gönnern ein  
frohes Weihnachtsfest und  
viel Glück im neuen Jahr!



Sportverein Nörvenich 1919 e.V.  
Postfach 42  
52386 Nörvenich  
info@sv-noervenich.de  
www.sv-noervenich.de



Nach der Begrüßung durch Diakon Joscha van Riesen gab es besinnliche Geschichten und Gedichte sowie ein weihnachtliches Musikquiz

# WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

## Mitsingweihnacht in Nörvenich-Poll

Am 21. Dezember findet ab 17 Uhr die erste Mitsingweihnacht in der Kapelle in Nörvenich-Poll statt. Dieses besondere vorweihnachtliche Ereignis lädt alle Interessierten zum gemeinsamen Singen und zur Einstimmung auf die Festtage ein.

### Vorweihnachtliches Programm

Die Veranstaltung wird von Christine Mertgens und Reiner Mörkens gestaltet. Reiner Mörkens singt gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern Weihnachtslieder - sowohl in kölscher Mundart als auch auf Hochdeutsch. Christine Mertgens liest zwischenzeitlich kölsche Gedichte und Geschichten rund um Weihnachten und trägt damit zur besinnlichen Atmosphäre bei.

### Mitmachen leicht gemacht

Damit alle Gäste aktiv am Mitsin-

gen teilnehmen können, werden die Liedtexte eingeblendet. So ist es jedem möglich, sich einzubringen und die Weihnachtslieder mitzusingen.

### Eintrittsspende für die Kapelle

Der Eintritt erfolgt gegen eine freiwillige Spende. Die gesammelten Spenden sind für die Renovierung der Kapelle vorgesehen und unterstützen damit einen guten Zweck. Mit ihrem stimmungsvollen Programm stimmen Christine Mertgens und Reiner Mörkens gemeinsam mit den Gästen auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein.



**REIFEN SIMON** Inhaber Marco Simon

● Reifen ● Felgen ● Reparatur ● Lagerservice ● Autoservice



Marienstraße 12  
52388 Nörvenich

Tel.: 02421 6931432  
Mobil: 0152 05804406

info@reifensimon.com  
www.reifensimon.com





**Wir wünschen von Herzen**

**ein gesegnetes Weihnachtsfest**

**und ein frohes Neues Jahr 2026**

Ihr Gemeindeverband der CDU Nörvenich

# BESINNLICHE WEIHNACHTEN

## Wunderschöner Weihnachtsbasar

Motor-Sport-Club Nörvenich 1053 e.V. lud zum gemütlichen Beisammensein bei tollem Flair ein

Nach der sehr erfolgreichen Premiere im letzten Jahr, lud der MSC Nörvenich in diesem Jahr erneut wieder alle Nörvenicher, Alt und Jung, Klein und Groß, Bewohner und Mitarbeiter der Seniorenheime, Mitglieder und Mitarbeiter von Rat und Verwaltung, alle Vereine sowie alle Gönner und Interessierten herzlich zum zweiten Weihnachtsbasar rund um die Medardus Kirche ein. Hier wurde am Tag des Heiligen Nikolauses ein kleines Weihnachtsdorf mit Hütten, Ständen und Feuerfontänen von den fleißigen Helfern aufgebaut. Das Flair ist hier besonders, fand ein Weihnachtsmarkt damals doch auf dem ehemaligen Schulhof der Hauptschule oder auf dem Barrensteinhof statt. Das Ambiente im Schatten der Pfarrkirche und dem Pfarrheim ist etwas ganz Besonderes. Als die Lichter am Abend den Basar in eine besondere Atmosphäre tauchte, leuchteten viele Augen der Gäste.

Ab 13 Uhr boten mehrere Aussteller vor und im Pfarrheim selbstgebastelte, kreative und skurrile Weihnachtsgeschenke an. Für das leibliche Wohl war wieder mit Reibekuchen, Champions, Gegrilltem, frischen Waffeln und Kuchen und natürlich mit heißem Glühwein, Kakao,



**Wunderschöner Weihnachtsbasar: Motor-Sport-Club Nörvenich 1053 e.V. lud zum gemütlichen Beisammensein bei tollem Flair ein**

Kaffee und Kaltgetränken zum kleinen Preis gesorgt. Der gesamte Erlös kommt einem caritativen Zweck zu Gute! „Bei den Preisen haben wir extra darauf geachtet, dass sie für Jedermann erschwinglich sind. Jeder soll ich in diesen Zeiten einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt/Basar gönnen können. Einen großen Gewinn wollen wir hier gar nicht

erreichen, die Unkosten sollen gedeckt sein. Springt dann noch etwas für den caritativen Zweck dabei raus, beispielsweise durch Spenden, sind wir mehr als glücklich“, so Arkadius Neli-scher vom MSC am Rande des Weihnachtsbasares. Während die Erwachsenen an den Ständen schlenderten, konnten die Kinder gemeinsam mit einem Engel selbst Lebkuchenherzen verzieren. Am Nachmittag schaute natürlich der Nikolaus vorbei

und hatte kleine Geschenke dabei. Auch auf die Nachhaltigkeit achtete der Veranstalter. Die Besucherinnen und Besucher waren gebeten, die Glühwein-becher mehrfach zu benutzen. Bis in die späten Abendstunden war der Weihnachtsbasar des Motor-Sport-Club Nörvenich 1953 e.V. mehr als gut besucht, das spricht für eine sehr hohe Zufriedenheit der Gäste. Auf ein hoffentliches Wiedersehen im nächsten Jahr. FH

Wir wünschen allen Mitgliedern, Förderern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Vielen Dank für eure Mitarbeit, Unterstützung und Wohlwollen über das gesamte Jahr!

**Euer Tennisclub Nörvenich 1974 e.V.**

vorstand@tennisclub-noervenich.de  
www.tennisclub-noervenich.de



**Beliebt wie eh und je waren wieder die leckeren Reibekuchen**

## Einladung nach Rommelsheim

Weihnachtssingen und Krippenspiel stimmen auf das Weihnachtsfest ein



Am Freitag, 19. Dezember, möchte sich der VFK Kinderkarneval Rommelsheim wieder gemeinsam mit ganz vielen Gästen auf das bevorstehende Weihnachtsfest besinnlich einstimmen. Hierzu laden die Mitgliederinnen

und Mitglieder wieder zum diesjährigen Krippenspiel und gemeinsamen Gesang von bekannten Weihnachts- und Adventsliedern, begleitet von den Knöppelchen Jonge ein. Das Friedenslicht wird nach dem Krip-

pspiel verteilt. Bei Glühwein, Kakao und Punsch können alle ein paar schöne gemeinsame Stunden verbringen. Zur Stärkung kann man sich Grillwürstchen, Weihnachtswurst oder Crêpes schmecken lassen. Be-

ginn ist am Vereinsheim an der Römerstraße 5 um 17 Uhr. Der VFK Kinderkarneval Rommelsheim freut sich über viele Besucherinnen und Besucher zum traditionellen Weihnachtssingen und Krippenspiel am 19. Dezember. FH

## Die Sternsinger machen sich wieder auf den Weg

In wenigen Tagen ziehen die Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Dörfer und bringen den Menschen den Segen Gottes für das Jahr 2026. Gleichzeitig bitten sie um eine Spende für Kinder auf der Erde, denen es

nicht so gut geht. Die Pfarrei Sankt Josef bittet, die Sternsinger und ihre Begleiter freundlich zu empfangen. Sollten Sie an dem Tag, an dem die Sternsinger in Ihrem Dorf unterwegs sind, nicht zu Hause sein, so ha-

ben Sie die Möglichkeit, im Pfarrbüro, Hirtstr. 3 in Nörvenich einen Segensaufkleber gegen Spende abzuholen. Ort Sammlungstermin: Binsfeld 2. und 3. Januar 2026; Eschweiler über Feld 10. Januar 2026; Frau-

wüllesheim 10. Januar 2026; Irresheim 3. Januar 2026; Nörvenich 3. und 5. Januar 2026; Poll 4. Januar 2026; Rath 28. und 29. Dezember 2025; Rommelsheim 3. Januar 2026; Wissensheim 3. Januar 2026. FH

**Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,**

**wir wünschen Ihnen und Ihren Familien**

***frohe und besinnliche Weihnacht 2025***

***mit Zeit, zur Ruhe zu kommen.***



***Unser besonderer Dank gilt allen,  
die über die Festtage Dienst für andere  
Menschen leisten und denjenigen,  
die ehrenamtlich unterwegs sind.***

***Guten Rutsch ins Jahr 2026!***

***Möge das Jahr 2026 geprägt sein von  
ZUSAMMENHALT, SOLIDARITÄT und  
FRIEDEN!***

***Ihre SPD Nörvenich.***



## Ein Zeichen für gelebte Integration

Es gab wieder viele leuchtende Kinderaugen bei der Nikolausfeier für geflüchtete Menschen und Gäste im evangelischen Gemeindehaus

Freunde, Bekannte, Helfer und Gäste konnten am 5. Dezember, dem bundesweiten Tag des Ehrenamts, einige tolle Stunden verbringen. Schon längst zur Tradition ist die Nikolausfeier von „Nörvenich hilft! e.V.“ im Rahmen des Begegnungscafés im evangelischen Gemeindehaus in der Vorweihnachtszeit geworden. Und das bereits seit dem Jahr 2017. Bedenkt man, dass der Verein in diesem Jahr erst sein zehnjähriges Jubiläum feierte.

Große und kleine Teilnehmer aus rund zehn verschiedenen Nationen kamen zur Nikolausfeier. Sie feiern hier ganz losgelöst von der Religion. Alle sind zusammen und das macht den Charme der Veranstaltung aus.

Die Ehrenamtlichen von „Nörvenich hilft!“ sorgten auch in diesem Jahr wieder für die üppige Bewirtung. Bei Plätzchen, Kuchen und Getränken warteten alle gespannt auf den Nikolaus. Während der Verrichtung seiner Arbeit auf der ganzen Welt schaute er am späten Nachmittag bei der Feier vorbei. Der Heilige Nikolaus von Myra verzauberte die Atmosphäre in seinem bischöflichen Kostüm. Das Erscheinen des Nikolauses löste bei allen Kindern großes Erstaunen aus. Dem ein oder anderen war die Situation nicht so ganz geheuer aber spätestens als er die ersten Geschenktüten hervorholte, war das Eis gebrochen und die Kinderaugen strahlten. Dank zahlreicher Spenden konnten die anwesen-



Schon längst zur Tradition ist die Nikolausfeier von „Nörvenich hilft! e.V.“ im Rahmen des Begegnungscafés im evangelischen Gemeindehaus in der Vorweihnachtszeit geworden

den Kinder ein Präsent vom Nikolaus entgegennehmen. Es waren aber noch mehr Gäste vor Ort. Bürgermeister Dr. Timo Czech schaute vorbei. Schaute er in das sehr vollbesetzte Gemeindehaus, war es für ihn eine Würdigung der geleisteten Arbeit. Bei der Jubiläumsfeier konnte er nicht dabei sein, schaute dafür jetzt vorbei. Für Dr. Czech sei der Zuspruch der Nikolausfeier ein Zeichen für gelebte Integration. Ein Dank gilt den Anwesenden Ehrenamtlichen für ihre Wertschätzung und ihr Engagement - in einer Zeit, die eigentlich durch Stress dominiert wird. FH



Dem ein oder anderen war die Situation nicht so ganz geheuer aber spätestens als der Nikolaus die ersten Geschenktüten übergab, war das Eis gebrochen und die Kinderaugen strahlten

## Ein Grund zum Feiern

### 30 Jahre Weihnachtsbasar in Dorweiler

Am Samstag, 22. November präsentierten 27 Aussteller in der Schützenhalle traditionelle und außergewöhnliche Weihnachtsartikel. Um das Geheimrezept des Erfolges des Marktes weiß Stefanie Gierdal Bescheid. „Gutes Essen, günstige Preise sowie ein guter Zusammenhalt und eine entspannte Stimmung“, so die Organisatorin

des Basars. Was auch in diesem Jahr wieder in der Schützenhalle stattfand, wurde vor genau 30 Jahren ins Leben gerufen. Und zwar von den beiden Dorweilerinnen Josi Imgrund und Sophie Pütz. Auf dem Hof Aurich im Ort organisierten sie ihren ersten Basar, zu dem drei bis vier Aussteller kamen. In den 2000er Jahren zog der Weih-

nachtsbasar dann an den jetzt bekannten Ort um. Doch was bereits seit der ersten Stunde besteht, ist dass die Standgelder Jahr für Jahr an einen guten Zweck gespendet werden. Als Josi Imgrund über den heutigen Basar schlenderte, kam sie aus dem Staunen nicht mehr heraus. Viele neue Stände konnte die Mitbegründerin in Dor-

weiler bestaunen. Auch viele Bekannte und Freunde sprachen sie an. Obwohl sie die Verantwortung an die nächste Generation angegeben hat, ist Josi Imgrund ein stets gern gesehener Gast. Der Sprung von der damaligen Zeit der Anfänge ins Jetzt ist nicht groß, teilen beide Zeiten doch nur 30 Jahre. Den Weihnachtsmarkt zu

# BESINNLICHE WEIHNACHTEN

erhalten und den Gedanken der Gründerinnen fortzuführen lag auch in diesem Jahr den Dorweiler Schützen wieder sehr am Herzen. Aus diesem Grund werden auch die Einnahmen aus der Veranstaltung, hier sei das Standgeld zu nennen, wieder an wohltätige Zwecke gespendet. Das Organisationsteam rund um Stefanie Gierdal und ihre Heinzelmännchen aus dem Dorf

hatte es wieder geschafft viele Aussteller für Dorweiler zu gewinnen. So entstand in diesem Jahr hinter der Halle ein Stand der Jungschützen im weihnachtlichen Ambiente. Der Schützen-Nachwuchs bot Pommes-Waffeln, Glühwein, Gebäck und mehr an. Den kleinen Dorfplatz hinter der Halle haben sie in diesem Jahr wieder aufleben lassen. In der Halle sind drei Personen besonders zu nennen. Herbert Schuma, Frank Flos sowie Andrea Hemmersbach sind die Aussteller, die aktuell am ängsten beim Weihnachtsbasar ausstellen. Wer zwischen dem Flanieren eine Verschnaufpause benötigte, den luden kulinarische Köstlichkeiten zum Genießen ein. Neben der beliebten Cafeteria warteten auch die berühmtesten herzhafte Spezialitäten auf die Besucher. Am Nachmittag besuchte zudem der Nikolaus mit Hans Muff den Markt. Für die Kinder hatte er

manch süße und fruchtige Überraschung in seinem Jutesack dabei. Am Mittag startete zudem das große Kinderprogramm mit Kinderschminken, der Luftballonkünstlerin Bella Balloon, einem Zauberer und

einer Theateraufführung. Bei der reichhaltigen Tombola konnte man einen der zahlreichen Preise gewinnen. Gemeinsam einen vorweihnachtlichen Tag genießen - was will man mehr. FH



So entstand in diesem Jahr hinter der Halle ein Stand der Jungschützen im weihnachtlichen Ambiente. Der Schützen-Nachwuchs bot Pommes-Waffeln (Bild), Glühwein, Gebäck und mehr an



30 Jahre Weihnachtsbasar: Mitbegründerin Josi Imgrund (vorne, rechts) und Stefanie Gierdal (hinten, braune Jacke) gemeinsam mit den Jungschützen aus Dorweiler



## Ein Fest, das uns verbindet

... euch und eure Liebsten durch gemeinsame Zeit, Nähe und Vertrauen ... Sparkasse Düren und PAYBACK durch ein einfaches Verknüpfen eurer Sparkassen-Card\*.



Mehr dazu auf: [sparkasse-dueren.de/payback](https://sparkasse-dueren.de/payback)  
Wir wünschen schöne Festtage und fröhliches °Punkte-Sammeln!

☎ 02421 127-0

✉ [info@skdn.de](mailto:info@skdn.de)

🌐 [sparkasse-dueren.de](https://sparkasse-dueren.de)

\*Debitkarte



Sparkasse  
Düren

# BESINNLICHE WEIHNACHTEN

## Ein herrliches Miteinander

Weihnachtsfeier des Tambourcorps Blau-Weiß Nörvenich 1928 e.V.



Ein herrliches Miteinander: Weihnachtsfeier des Tambourcorps Blau-Weiß Nörvenich 1928 e.V.

Am 30. November, dem ersten Adventssonntag, feierte der Tambourcorps Blau-Weiß Nörvenich 1928 e.V. seine alljährliche Weihnachtsfeier. Es war mal wieder ein früher Nachmittag voller Musik, Gemeinschaft und

leckerem Essen. Schon beim Betreten des festlich geschmückten Restaurants und Pizzeria „Mediterrano“ lag der Duft von Tannengrün in der Luft, und die Mitgliederinnen und Mitglieder samt



Sodann verbrachte man gesellige Stunden, um auch einmal den treuen Mitgliedern für ihren Einsatz im gesamten Jahr zu danken

Freunden und Familie wurden von weihnachtlicher Dekoration empfangen. Sodann verbrachte man gesellige Stunden, um auch einmal den treuen Mitgliedern für ihren Einsatz im gesamten Jahr

zu danken. Die Weihnachtsfeier des Tambourcorps war ein voller Erfolg und bot für alle Generationen ein herzliches Miteinander. Nun blickt man voller Vorfreude auf ein gemeinsames neues Jahr. FH

## Wissersheimer Weihnachtsdorf findet guten Anklang



Anblick von Kirche und Weihnachtsbaum

Wissersheim - Bereits im vergangenen Jahr hatten sich alle Wissersheimer Vereine, die örtliche Feuerwehr und der Ortsausschuss der Kirche St. Martinus dazu entschieden, in der Weihnachtszeit eine gemeinsame Aktion durchzuführen.

Am Samstag, 22. November, war es schließlich so weit. Auf der Fläche zwischen Kirche und Spielplatz wurde ein Weihnachtsdorf errichtet. Höhepunkt des Tages war die Einweihung des Dorfweihnachtsbaums, der seit vielen Jah-

ren von Hans Schander gestiftet, von Matthias Käufer und Matthias Balk aufgestellt und von Kai Koch beleuchtet wird.

An kunsthandwerklichen Ständen konnten Schmuck, Bilder, Häkelfiguren und Narrenkappen erworben werden.

Die teilnehmenden Vereine ziehen ein positives Resümee. Da es viele weitere positive Rückmeldungen zur Aktion gab, war man sich schnell einig, dass es im kommenden Jahr wieder ein Wissersheimer Weihnachtsdorf geben wird. CV

## Besinnliche Stunden in Nörvenich



Wohnanlage „Am Schloss“ lädt zum Weihnachtsmarkt ein

Besinnlich wird es, wenn am Samstag, 13. Dezember, bei der Compassio Wohnanlage „Am Schloss“ der Weihnachtsmarkt eröffnet. Die Türen öffnen sich hierzu um 16 Uhr. Die Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag an den liebevoll gestalteten Ständen regionaler Anbieter stöbern und verwei-

len. Angeboten wird beispielsweise Kunsthandwerk und vieles mehr. Für das leibliche Wohl hat die Wohnanlage wieder bestens gesorgt. Es gibt warme Getränke und leckere Speisen. Schauen Sie vorbei zum Weihnachtsmarkt der Wohnanlage „Am Schloss“ am Samstag, 13. Dezember ab 16 Uhr. FH

**Garagen – Tore – Antriebe**

**GTA Hochhaus**

**VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN**

**„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG**

**• RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG**

**• NEUMONTAGEN • DEMONTAGE**

**02403 / 51070**

**Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus • info@gta-hochhaus.de**

## Besinnlicher Abendgottesdienst



**Kreative handgefertigte Holzarbeiten der Männerbastelgruppe**

Am Abend vor dem zweiten Advent versammelten sich Besucherinnen und Besucher zum alljährlich beliebten Abendgottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus an der Jakob-Breidkopf-Straße. „In besinnlicher Atmosphäre im Schein von Licht kommen Wir Heute in der doch oft hektischen Zeit des Advents zusammen“, sagte Diakon Joscha van Riesen. Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet vom Chor „Colours of Music“. Ein besonderer Dank galt auch Dunja Rauße. Seit einem Vierteljahrhundert leitet sie im Evangelischen Gemeindehaus eine Spielgruppe. Im Eingangsbereich konnte man tolle handarbeiten aus Holz erwerben. Diese wurden von der Männergruppe Ü55 angeboten. Deren Erlöse gegen jedes Jahr

an soziale Zwecke. Alle waren an diesem Abend eingeladen, einen Gottesdienst zum Ankom-



**Am Abend vor dem zweiten Advent versammelten sich Besucherinnen und Besucher zum alljährlich beliebten Abendgottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus**

men, zum Zur-Ruhe-Kommen und zum Krafttanken für die neue Woche zu erleben. Im An-

schluss saß man bei Glühwein und Schmalzbröten gemütlich zusammen. FH



**Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet vom Chor „Colours of Music“**



Ein besonderer Dank galt auch Dunja Rauße. Seit einem Vierteljahrhundert leitet sie im Evangelischen Gemeindehaus eine Spielgruppe

### Suche nach Ackerflächen im südlichen Rheinland

(Vettweiß, Nörvenich, Euskirchen, Düren, Nideggen, Heimbach)

Sofern gewünscht, können wir auch gerne über komplette Hofübernahmen zur kurz- oder langfristigen Verpachtung sprechen und zahlen dafür Höchstpreise. Wir garantieren eine faire Zusammenarbeit und nachhaltige Bewirtschaftung.

**Kontakt:** info@rheinlandkraeuter.de  
Tel. 0177-4667064  
www.rheinlandkraeuter.de





## Festliche Stimmung an der Grenze

In Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze, gibt es einiges und auch immer wieder

Neues zu entdecken. Es gibt gleich mehrere Ausstellungen und interessante Shops und Einkaufsmöglichkeiten.

Zum einen die berühmte ArsKRIPPANA, die größte Krippenausstellung Europas.

Gerade in turbulenten Zeiten wie diesen, in denen kleine und größere Ängste den Alltag bestimmen, tut es gut, einmal in eine vertraute Welt voller Geborgenheit und Hoffnung abzutauchen.

Nicht nur die tatsächliche Größe der ArsKRIPPANA wird sie verblüffen, auch die Vielfalt der darin zu bestaunenden Angebote.

Landschaften sind in stimmungsvolles Licht getaucht, darüber funkeln die Sterne am leuchtenden Himmelszelt.

In der Luft liegt ein zarter Weihnachtsduft, und wohlthuende Musik erklingt leise. Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben die stille



Anmut und Besinnlichkeit einer ganz besonderen Ausstellung. Es ist das wiederkehrende Symbol der Familie.

Ein großes Fachgeschäft für Weihnachtskrippen und Zubehör befindet sich direkt im Haus. Dann die ArsFIGURA, eine Puppen-



## Bewegende Welten direkt an der belgischen Grenze



**Das KAFFEEPARADIES**  
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

**LOSHEIM/EIFEL**  
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 5.-16.12.2025,  
solange Vorrat,  
außer bei Druckfehlern!

**Eduscho**  
32er Pads  
für Senseo  
**KAFFEE PADS**  
3,59 €

**Dallmayr**  
Classic  
500 g vac.  
**Dallmayr Classic**  
6,39 €

**Jacobs**  
Barista  
1 Kilo Bohnen  
**JACOBS BARISTA EDITIONS Crema**  
14,99 €

**Tchibo**  
Caffè Crema Mild  
1 Kilo Bohnen  
**CAFFÈ CREMA**  
15,69 €



Ardenner Cultur Boulevard  
Prümer Str. 55  
D-53940 Losheim/Eifel  
[www.grenzgenuss.net](http://www.grenzgenuss.net)

**RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!**  
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



und Automatenausstellung mit interessanten Einblicken in alte vergangene Zeiten und auch ferne Kulturen. Schlendern Sie durch den Nachbau einer Gasse des 19. Jahrhunderts, wie damals zur Kaiserzeit, und lassen Sie sich begeistern vom animierten Treiben der damaligen Zeit. Genießen Sie die zauberhafte und detailreich in Szene gesetzte Welt, mit wertvollen Sammlungen antiker, moderner und mechanischer Puppen. Die ArsKrippana und die ArsFigura sind von dienstags bis sonntags geöffnet von 10 bis 18 Uhr. **Eine Vielzahl an Erlebnisswelten.** Dann gibt es die ArsTECNICA, Modellbahnausstellung - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als 200qm großen H0 Anlage. Technik im Modell, welche nicht

nur Kinderaugen zum Staunen bringt. Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten“ auch „OldHistories“ genannt. Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau. **Auch gibt es ein großes Fachgeschäft für Modelleisenbahnen und Modellbau, mit einer riesigen Auswahl.** Die ArsTECNICA ist von donnerstags bis samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. **Unsere kleinen Tipps:** Schlendern Sie noch durch die ArsMINERALIS, das Schmuck-, Mineralien-, Naturheilmittel-Fachgeschäft, mit einem breiten Angebot klei-

ner und großer Schätze. Hier findet man auch Geschenkideen in allen Preisklassen. Direkt gegenüber ist der belgische Supermarkt DELHAIZE, mit den günstigen Kaffeepreisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade. Dort gibt es auch den leckeren belgischen Kuchen im Café-Bistro Old Smuggler zu genießen.

**Und nicht zu vergessen:** Das Möbel-Outlet Ludwig - eine breite Auswahl von Markenmöbeln zu günstigen Preisen. **Infos und Öffnungszeiten:** [www.losheimermobeloutlet.com](http://www.losheimermobeloutlet.com)  
Adresse fürs Navi: GrenzGenuss - Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel [www.grenzgenuss.net](http://www.grenzgenuss.net)

## LOKALES

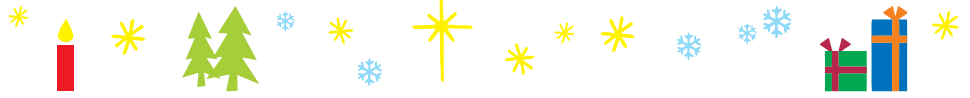
### KG Pengseme Fastelovendsjecke von 1928 e.V. am 29. November



Nachdem die KG Pengseme Fastelovendsjecke von 1928 e.V. noch ihre 90-Jahr-Feier im alten Saal in Pingsheim feierte werden auch aufgrund der sich entwickelten Größenordnung nun seitdem die Karnevalspartys in der Schützenhalle im benachbarten Dorweiler durchgeführt. Dieses Jahr anlehnend an das Sessionsmotto „ALAAF - Mer dun et för Kölle!“, wurde der Karneval für die zahlreichen Besucher ausgerufen...denn diese kamen fast aus allen Ortsteilen der Ge-

meinde Nörvenich und darüber hinaus was nun wirklich auch die Bekanntheit breiter streut. Nachdem in den vergangenen Jahren sich immer wieder Top Bands wie Cat Balou, De Boore, Domstürmer oder Anfang des Jahres Kempest Feinest einfanden, konnten nun die Band „RÄUBER“ präsentiert werden. Ein stimmiges emotionales und zum Tanzen animierendes Programm das mit einigen Überraschungen versehen war sorgte für einen kurzweiligen Abend.





## KG Rot-Weiß Nörvenich ganz jeck

Sessionseröffnung glänzt mit Ehrungen und einem abwechslungsreichen Programm

Was eine Sessionseröffnung der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Nörvenich 2023 e.V. am Freitag, 21. November, in der, bis in die späten Abendstunden gut gefüllten, Neffeltalhalle. Präsident Henning Demke führte seine Jecken um 19.11 Uhr in die Halle und danach startete das sitzungähnliche Programm wie ein Feuerwerk. Als eigene Kräfte brillierten die Minis, Jugendgarde, Große Garde, Mariechen Mika, Doppelmariechen Claire und Davina, Doppelmariechen Marie und Kyra, Solistin Anna, Mariechen Melina, Showmariechen Alina, Jungburgwächter, Die Garde, Showdance-Company, TTE (Tatjana Tati Tati Alt, Christina Hambach, Emely Hendricks) mit ihrem Debut KPop demon hunters und das Männerballett mit einem abwechslungsreichen Programm. Zusätzlich sorgten die Gäste, das Prinzenpaar Andreas I. (Andreas Kossack) und Angela I. der KG Wessescheme Honnichländer 1979 e.V., KG Närrische Nord-Dürener 1966 e. V., Jemenicher Jonge un Mädchen, Showtanzgruppe Nova Motion der Karnevals- und Bühnenfreunde Girelsrath 1925 e.V., Major André Klug und Prinz Dennis I. (Dennis Ruland) der IG der Landw. Nebenerwerbssiedlung für Stim-

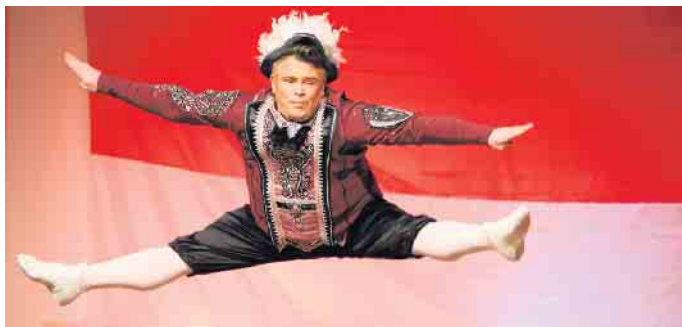


**Jemenicher Jonge un Mädchen**

mung. Bürgermeister Timo Czech und Ronald Reuter des RVD, unterstützt von Manfred Steffens, waren sich in ihrer Ansprache einig, dass das was hier in nur zwei Jahren aufgebaut wurde und entstanden ist, absolut bemerkenswert ist. Neben dem tollen Bühnenprogramm wurden auch Mitglieder für ihre jahrelange Zugehörigkeit zu einem oder mehreren Karnevalsvereinen durch den RVD geehrt. So erhielten die anwesenden Arkadius Nelischer, Marcel Hering, Hedwig Becker, Michael Hendricks, Alexandra Fi-

schenich, Wilfried Maaßen, Tatjana Alt, Christina Hambach, Thomas Pieck und Henning Demke ent-

sprechende Ehrungen für 11, 20, 30, 40 und 50 Jahre. Was für ein grandioser Sessionsauftakt. FH



**Major André Klug**



Gleich zu Beginn der Sessionseröffnung bot sich den Besuchern ein buntes Bild auf der Bühne



**Ehrungen**

**STEPHAN JAROSCHEK**

RECHTSANWALT — STEPHAN JAROSCHEK — RECHTSANWALT

<p>§</p> <p>Allgemeines Zivilrecht Verkehrsrecht Versicherungsrecht Erbrecht</p>	<p>An Johannes Junker 6 52388 Nörvenich Telefon: 02426/959730 RA-Jaroschek@netcologne.de</p>
--	--

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin (auch Hausbesuche möglich).

**WWW.RECHTSANWALT-NÖRVENICH.DE**



## Wenn der Garten ruht

Tipps für gesunde Pflanzen und grüne Stimmung im Haus

Wenn der Garten ruht und der erste Frost die Beete überzieht, verlagert sich die Aufmerksamkeit nach drinnen. Dabei setzen die kürzeren Tage, die trockene Heizungsluft und weniger Licht vielen Indoor-Pflanzen zu. „Wer seinen Garten naturnah pflegt und gestaltet, kann dieses Prinzip auch in die Wohnräume holen. Das gilt bei Zimmerpflanzen ebenso wie bei empfindlichen Kübelpflanzen, die drinnen überwintern müssen.“ empfiehlt Gartenbauexperte Dr. Lutz Popp vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege (BLGL). Mit wenigen einfachen Maßnahmen bleibt das Zimmergrün gesund und vital - und kann gleichzeitig als natürliche Dekoration für die Adventszeit inszeniert werden.

### Licht, Luft und Wasser - die wichtigsten Faktoren im Winter

Im Winter geraten Licht, Temperatur und Luftfeuchtigkeit schnell aus dem Gleichgewicht. Damit die Pflanzen in unseren vier Wänden gesund bleiben, brauchen sie jetzt etwas Aufmerksamkeit - aber keine übertriebene Fürsorge.

In Wohnräumen ist das Lichtangebot im Winter begrenzt. Viele Pflanzen wünschen sich einen hellen Platz, jedoch ohne direkte Sonne. Besonders geeignet sind West- oder Ostfenster, die ausreichend Helligkeit bieten und keinen Hitzestau entwickeln. Weniger Licht bedeutet weniger Wachstum und folglich weniger Nährstoffbedarf. Düngergaben werden daher stark reduziert oder ganz ausgesetzt.

Ebenso wichtig ist eine gleichmäßige Temperatur. Zimmerpflanzen sind meistens subtropische und tropische Arten und fühlen sich bei mindestens 16°C wohl. Kamelie, Azalee oder Alpenveilchen gedeihen auch in kühleren Räumen mit 12 bis 16 °C. „Topfpflanzen reagieren empfindlich auf einen kalten Fuß. Eine einfache Unterlage aus Kork schützt die Wurzeln zuverlässig“, weiß Dr. Popp.

Auch beim Gießen ist Maßhalten entscheidend. Die Erde darf nicht dauerhaft nass sein, sollte aber gleichmäßig feucht bleiben. Über-



Der Weihnachtskaktus als langlebige und natürliche Weihnachtsdekoration. Foto: pixabay

schüssiges Wasser im Untersetzer wird nach kurzer Zeit entfernt. Besser ist es, seltener, aber durchdringend mit handwarmem und möglichst kalkarmem Wasser zu gießen.

„Eines der häufigsten Probleme im Winter ist die trockene Heizungsluft. Sie führt zu Blütenfall sowie braunen Blattspitzen und begünstigt Schädlingsbefall“, warnt Dr. Popp und empfiehlt: „Das Aufstellen von Schalen mit Wasser oder mit feuchtem Blähton kann viel bewirken.“

„Viele Pflanzen leiden weniger unter Lichtmangel oder Kälte als unter zu viel Fürsorge - vor allem, wenn sie ständig umgestellt oder zu stark gegossen werden“, ergänzt der Experte.

### Advent natürlich gestalten

Sind die Pflanzen gut versorgt, dürfen sie nun auch zeigen, wie schön natürliches Grün in der Adventszeit wirken kann. Mit Zweigen, Zapfen, Hagebutten oder getrockneten Orangenscheiben lassen sich warme Akzente setzen - ganz ohne Kunststoff und Glitzer. „In Kombination mit Weihnachtskaktus oder Ritterstern entstehen stimmungsvolle Arrangements, die lange Freude berei-

ten“, so Dr. Popp.

Wenn die Feiertage dann vorbei sind und die Tage noch grau, bleibt das Grün der Zimmerpflanzen als stiller Farbakzent im Haus.

Wer seine Pflanzen jetzt achtsam pflegt, schafft sich eine ruhige, natürliche Atmosphäre. „Mit ein-

wenig Aufmerksamkeit für Licht, Luft und Wasser verwandeln Zimmerpflanzen jeden Raum in eine kleine grüne Oase - selbst in den dunkelsten Monaten“, resümiert der Gartenbauexperte. Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

**Straßen- und Tiefbau**  
**F. J. Wienands GmbH & Co. KG**

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

**Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen**  
**Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen**



**BEDACHUNGEN**  
**Frank Strauch**  
Dachdeckermeisterbetrieb  
Decken - Dämmen - Dichten

Jahnstraße 7  
52399 Merzenich  
Tel.: 02421-93 11 21  
Fax: 02421-93 13 46  
Mobil: 0172-813 37 50  
strauch.bedachungen@t-online.de  
[www.strauch-bedachungen.de](http://www.strauch-bedachungen.de)

Geprüfter Gebäudeenergieberater (HWK) der Handwerkskammer zu Aachen

**Dächer • Solaranlagen • Beratung • Planung • Notfall-Service**

## Die häufigsten Irrtümer bei der Gebäudedämmung

Verbraucherzentrale NRW klärt über Dämmungsmythen auf

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung. Meist ist die Dämmung die ideale Basis für den Einsatz moderner Heizsysteme wie einer Wärmepumpe, oft in Kombination mit selbst produzierter Photovoltaik-Energie. „Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach oder Wand fast immer lohnt, in der Regel günstiger als eine neue Heizung ist und viel CO<sub>2</sub> einspart“, sagt Stefanie Vogt von der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wir raten Verbraucher:innen daher, vor energetischen Investitionen am Haus zu prüfen, in welcher Reihenfolge Energieeffizienz-Maßnahmen sinnvoll sind. Die Gebäudedämmung steht dabei oft an erster Stelle.“ Allerdings



kursieren zur Gebäudedämmung viele Falschinformationen, die sich hartnäckig halten. Doch was sind die gängigsten Dämm-Irrtümer?

**Irrtum 1: Dämmung ist zu teuer und rechnet sich finanziell kaum**  
Stimmt nicht. Bei ungedämmten Außenwänden rechnet sich die Investition normalerweise - beispielsweise bei einem Ziegelmauerwerk, das 16 Zentimeter dick gedämmt wird, nach weniger als 15 Jahren. Eine entsprechend gedämmte Außenwand lässt nur noch zehn bis 20 Prozent der ursprünglichen Energiemenge durch und spart damit Heizkosten. Ähnlich sieht es bei der Dämmung eines zuvor ungedämmten Daches aus. Die amortisiert sich zwar oft nicht ganz so schnell, lohnt sich aber auch in vielen Fällen.

Weiterer finanzieller Vorteil: Mit der energetischen Aufwertung von Dach oder Fassade steigt der Wert der Immobilie.

**Irrtum 2: Dämmmaterial ist Son-**

**dermüll**

Falsch. Diese Aussage entspricht nicht mehr den Tatsachen. Die heute häufig verwendeten Hartschaumplatten aus Polystyrol sind EPS (expandiertes Polystyrol) und XPS (extrudierter Polystyrol-Hartschaum). In früheren Jahren enthielten Dämmplatten aus EPS und XPS ein als gefährlich geltendes Flammschutzmittel. Darum müssen entsprechende Dämmstoffe, die vor 2016 verbaut wurden, heute getrennt entsorgt werden. Dämmstoffe dieser Art dürfen aber seit 2016 in Deutschland nicht mehr verkauft oder verbaut werden. Die zahlreichen anderen Dämmstoffe, beispielsweise Mineralwolle oder Naturdämmstoffe, sind unproblematisch und von der Sondermüll-Diskussion ohnehin nicht betroffen.

**Irrtum 3: Gedämmte Wände sind nicht luftdurchlässig genug**

Stimmt nicht. Gemeint ist, dass eine Dämmschicht die Luftfeuchte im Innenraum einsperrt und damit Schimmel verursacht. Dem ist aber nicht so. Der Anteil der Raumlufftfeuchte, der durch die Fassaden nach draußen dringt, ist mit ungefähr zwei Prozent sehr gering. Es muss also grundsätzlich angemessen gelüftet werden, um Schimmel zu vermeiden. Dämmung reduziert die Schimmel-Gefahr sogar

noch: Gedämmte Außenwände sind in kalten Jahreszeiten auf der Innenoberfläche etwas wärmer als ungedämmte Flächen, womit die Schimmelbildung sogar unwahrscheinlicher wird. Eine korrekt ausgeführte Dämmung zieht zudem keine Feuchtigkeitprobleme im Inneren der Außenwand nach sich. Denn auch durch eine mit Polystyrol gedämmte Wand wandert die Feuchte noch von innen nach außen, da das Dämm-Material nicht hermetisch dicht ist.

**Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko**

Falsch! Dieser Irrtum bezieht sich im Wesentlichen auf Hartschaumplatten aus EPS, dem häufigsten Dämmstoff im Gebäudebereich. Ist dieser in einem Wärmedämmverbundsystem fachgerecht angebracht, wird der Dämmstoff durch die Putzschichten geschützt. Das Brandrisiko bei einer gedämmten Fassade ist nicht höher als bei einer ungedämmten. Die seltenen Fälle eines durch EPS beschleunigten Brandverlaufs resultieren zudem oft aus einem unsachgemäßen Zustand des Wärmedämmverbundsystems (WDVS). Dazu gehören der Dämmstoff, die Befestigung (geklebt/gedübelt oder ein Schienensystem) und die Putzschichten.

**Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel**

Stimmt nicht. Es ist ein verbreiteter Irrtum, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach einer Dämmung zu dicht sind und damit eine Feuchteregulierung nicht mehr stattfinden kann. Die meisten Dämmstoffe sind dazu nicht dicht genug, wie etwa die häufig verbauten EPS-Hartschaumplatten. Ein Fehler bei der Ausführung kann aber sein, eine Dämmung von außen, also der kalten Seite, zu stark abzudichten, etwa mit einem falsch gewählten Außenputz. Eine korrekt ausgeführte Gebäudedämmung durch einen Fachbetrieb verringert letztendlich immer das Risiko von Schimmelbildung. Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V.

**Clemens**   
**Containerdienst**  
**Pflasterarbeiten**  
**Zaunbau**  
**Garten- und**  
**Landschaftsbau**  
**Erdbewegungen**

- Container von 4 m<sup>3</sup> - 30 m<sup>3</sup>
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2  
 52349 Düren  
 Telefon: 0 24 21 / 39 12 90  
 Telefax: 0 24 21 / 95 90 92  
 Mobil: 0171 / 401 49 08  
 E-Mail: info@containerdueren.de  
[www.containerdueren.de](http://www.containerdueren.de)

**Fliesen**  **Ecker** GmbH

- Beratung - Planung - Verkauf
- Diverse Bad-Accessoires
- Verlegung von Fliesen - Mosaik Marmor + Granit

Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich  
 ☎ 0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54

## Wie neue Fenster Heizkosten sparen

Steigende Energiepreise bereiten vielen Haushalten Sorgen. Wer seine Heizkosten dauerhaft senken möchte, kann mit modernen Fenstern viel erreichen. Der Verband Fenster + Fassade erklärt, wann sich ein Fenstertausch lohnt, und welchen Effekt neue Fenster für Wohnkomfort und Sicherheit haben. Heizen mit fossilen Energieträgern oder Strom werden für viele Haushalte immer teurer und ein Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht. Wegen der schrittweisen Anhebung des CO<sub>2</sub>-Preises werden die Energiepreise in den nächsten Jahren absehbar weiter steigen. Wer langfristig sparen möchte, sollte jetzt seinen Energieverbrauch reduzieren - auch als Beitrag zum Klimaschutz. Hier steckt großes Potenzial in den eigenen vier Wänden: Eine energetische Sanierung reduziert den Heizenergiebedarf deutlich und senkt dauerhaft auf Jahre die Heizkosten und spart damit bares Geld. Besonders wirksam ist dabei die Sanierung der Gebäudehülle: Fenster, Fassade und das Dach. Denn je weniger Wärme über die Hülle entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Erster Ansatzpunkt sind dabei die Fenster. In einem ersten Sanierungsansatz können diese als Einzelmaßnahme vorab getauscht werden. Sie sind eine vergleichsweise kostengünstige und effektive Investition.

### Neue Fenster - lohnt sich das?

Der Einspareffekt neuer Fenster hängt vom Gebäudezustand, der Fenstergröße und den aktuellen Energiepreisen ab. Eine Faustregel gibt Orientierung: Je älter die verbauten Fenster sind, desto sinnvoller ist ein Austausch. Besonders Fenster mit Einfachverglasung, die bis Ende der 1970er Jahre eingebaut wurden, bieten sich für einen Tausch an. Im Gegensatz zu modernen Zwei-



oder Dreifachverglasungen bieten sie keinerlei Wärmedämmung. Aber auch ältere Isolierverglasungen (vor 1995, also noch ohne Wärmeschutzbeschichtung) lassen noch immer viel Wärme entweichen. Auch sie sind gute Kandidaten für eine Sanierung. „Wer noch einen dieser Fenstertypen verbaut hat, sollte unbedingt über eine Modernisierung nachdenken. Das gilt insbesondere, weil die Bundesregierung bei Einzelmaßnahmen wie der Fenster-Sanierung mit der BEG-Förderung weiterhin bis zu 20 Prozent der Investitionskosten übernimmt.“, rät Frank Lange, VFF-Geschäftsführer. Alternativ kann im selbstgenutzten Wohnraum im Rahmen der Einkommensteuer 20 Prozent der Sanierungskosten direkt mit der Steuerschuld verrechnet werden. Vor der Sanierung sollten sich Interessenten sowohl von einem Fachhändler als auch einem Steuerberater beraten lassen oder den VFF-Fördermittel-Assistenten nutzen. Umfangreiche Information zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit neuer Fenster hat der VFF in seiner aktuellen Studie „Im neuen Licht: Energetische Modernisierung von alten Fenstern“ aufbereitet.

### Verbesserte Lebensqualität

Eine Investition in neue Fenster lohnt sich aber nicht nur des Geldes wegen. Fenster bieten neben der Energieeffizienz viele andere Mehrwerte wie Schallschutz, Tages-

licht, Raumklima, Einbruchschutz und Barrierefreiheit und Automation. Neue, gut isolierte Fenster sorgen für behagliche Räume. Starke Temperaturabfälle am Abend oder Zugluft gehören der Vergangenheit an. Zudem halten sie Straßenlärm deutlich besser ab und bieten in der Regel auch mehr Sicherheit vor Einbruchsversuchen. „Die Anschaffung neuer Fenster ist daher immer auch eine Investition in den Werterhalt der Immobilie und in mehr Lebensqualität“, betont Fensterexperte Lange.

### Expertentipp

Für den Fenstertausch bietet sich staatliche Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden an. Welche Programme für welche Immobilie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Damit Sie auch in der Förder-Landschaft in der Komfortzone bleiben. Möglich ist auch eine separate Herstellersuche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen. Verband Fenster + Fassade (VFF)

## Gartengestaltung Gerd Schmitz Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5  
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97  
Mobil: 01 76 - 960 069 54

**Fensterbau Winkler**  
Hambacher Str. 50 a  
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190  
Fax.: 02428 - 90 90 191

info@fensterbau-winkler.de  
www.fensterbau-winkler.de

**Fertigarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna  
Garagentore mit Einbau** Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler  
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

**graafen**

**Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!**

## Stimmung, Hits und Gänsehautmomente

Karneval pur bei der Karnevalsparty der Pengseme Fastelovendsjecke



Mit im Gepäck hatte Sänger „KEV“ (Kevin Mörkens) eine große Auswahl seiner Songs, beim Lied „100.000 Leeder“ kam nochmal die Tanzgruppe der KG „RÖTSCH MER JETT“ auf die Bühne und zeigte einige Hebungen

Die KG Pengseme Fastelovendsjecke 1928 e.V. startete ihre Karnevalsparty getreu dem Kölner Sessionsmotto „ALAAF - mer don et för Kölle“ in der Schützenhalle Dorweiler. In den Tagen zuvor wurde in Zusammenarbeit mit der Schützenbruderschaft die Halle geschmückt. Um 20.11 Uhr zog die Jugendtanzgarde der KG „RÖTSCH MER JETT“ ein und unterstützte die Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Rolf Storchmaier. Schaute Storchmaier in die Halle, bekam er Gänsehaut. „Wenn ich Euch alle sehen, wie Ihr zahlreich gekommen seid, fehlen mir die Worte“, zeigte er sich emotional. Auf das folgende Programm konnten die KG stolz sein. In den Anfängen, noch in Pingsheim, waren Björn Heuser oder die Funky Marys zu Gast. Später in Dorweiler Bands wie Cat

Ballou, Domstürmer, Boore oder Kempes Feinest. Wie konnte man die Programme der Jahre noch toppen? Gleich vom ersten Programmpunkt an, war in der Schützenhalle Karneval angesagt. In den nächsten vier Stunden ging es Schlag auf Schlag. „Lasst es uns für Pingsheim tun“, so Storchmaier. Das „Tanzcorps Echte Fründe e.V.“ brillierte auf der Bühne. Sodann feierte man die Band „Randgebeat“, ehe es wieder tänzerisch wurde. Wenn man an Tanzgruppen denkt, dann hat man immer die Vorstellung: Musik, Hebungen und Akrobatik. Das trifft auch auf das „Blue Royal Tanzcorps“ zu. Aber die Tänzerinnen und Tänzer haben noch einen draufgelegt. Sie werden bei jedem Auftritt von Livemusik begleitet. Die Jecken forderten eine Zugabe nach der Anderen. Chapeau.



Mit „Räuber“ Frontmann Sven West wurde spontan zu „Wenn et Trömmelche jeiht“ eine Polonaise gestartet, schnell war man sich sicher, der Auftritt und der Abend war einfach „Für die Ewigkeit“



Erstmals bei der Karnevalsparty dabei: die Band „Randgebeat“ - hier mit Rolf Storchmaier (vordere Reihe, 2.v.l.)

Im Anschluss sorgte Sänger „Drieces“ für Stimmung. Mit allem was sie zu bieten hatten, zog dann die große Tanzgarde der KG „RÖTSCH MER JETT“ ein. Eine Perfektion aus Tanz, tollen Kostümen und guter Laune. Die Pengseme Fastelovendsjecke und ihr erster Vorsitzender sind bekannt für die kleinen, aber feinen Details. Sie denken auch stets an heimische Künstler, ob es jetzt Sänger Drieces ist, oder Folgender. Kein Geringerer als „KEV“, schaute erneut Mal bei der Party vorbei. Mit im Gepäck hatte er seine Auswahl seiner Songs, beim Lied „100.000 Leeder“ kam die Tanzgruppe der KG „RÖTSCH MER JETT“ auf die Bühne und zeigte einige Hebungen. Was ein tolles

Bild. Die Fastelovendsjecke hatten für dieses Jahr wieder ein weiteres Highlight verpflichten können. Direkt vom Auftritt in Essen kamen die „Räuber“ nach Dorweiler. Die Formation sorgte mit ihrer Musik gen Mitternacht für einen Magic Moment. Frontmann Sven west freute sich besonders auf den Auftritt. „Wir sind gerne zu später Stunde zu Euch gekommen. Das hier ein volles Haus ist, ist einfach klasse“. Songs wie „Oben Unten“ oder der neue Sessionshit „Weil mer Kölsche sin“ erklangen ebenso wie die Klassiker. Da wurde zu „Wenn et Trömmelche jeiht“ spontan eine Polonaise gestartet, schnell war man sich sicher, der Auftritt und die Party waren einfach „Für die Ewigkeit“. FH



Das „Rheinische Tanzcorps Echte Fründe e.V.“

## Erstmalige Aktion in Nörvenich

Straße des Prinzenpaars und der Schützenkönigin erhält den Zusatz „Königsallee“

Bei der Sessionseröffnung der Karnevalsgesellschaft Fidele Jonge Nörvenich 1932 e.V. am 15. November in der Neffeltalhalle übergab Bürgermeister Dr. Timo Czech an das Prinzenpaar der Gesellschaft, Prinz Franz II. und Prinzessin Ellen I, (Zirfaß) und die amtierende Schützenkönigin der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Nörvenich 1408 e.V. ein von ihm gestiftetes Straßenschild. Dies trägt neben dem Wappen der Gemeinde, den Schriftzug „Königsallee“ sowie die Namen des Prinzenpaares und der Schützenkönigin.



Am Sonntag, 30. November, wurde das Straßenschild nun an seinen Bestimmungsort aufgehängt. Dieser ist an der Ecke Ubierstraße/Josef-Pütz-Straße. Beide Majestäten wohnen nur rund 30 Meter in unmittelbarer Nachbarschaft. Das hat es so in der Art wohl in Nörvenich noch nicht gegeben. Auch das gestiftete Straßenschild ist ein Novum. Im Beisein von Timo Czech und

**Erstmalige Aktion in Nörvenich: Straße des Prinzenpaars und der Schützenkönigin erhält den Zusatz „Königsallee“**

dem Ortsvorstener Hans-Günther Schneider konnten die amtierende Schützenkönigin Franziska Heinicke und das Prinzenpaar Franz II. und Ellen I. mit Abordnungen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nörvenich 1408 e.V. und der KG Fidele Jonge Nörvenich

1932 e.V. die inoffizielle Umbenennung ihrer Straße feiern. Bis nach dem Schützenfest im nächsten Jahr heißt die Ubierstraße inoffiziell „Königsallee“. Dazu lud das Prinzenpaar alle Anwesenden anschließend in ihre Hofburg ein. FH



**Anbringung des gestifteten Straßenschildes**

## Ein Lichtermeer zur Martinsehr

So war das Sankt Martinsfest in Oberbolheim

Am Samstag 8. November, fand der Sankt Martinszug in Oberbolheim statt. Es waren rund 250 Besucher anwesend, davon circa 75 Kinder. Es wurden 105 Weckmänner verteilt. Die Feuerwehr Nörvenich hat den Martinszug mit ihrer Jugend/Kinderfeuerwehr unterstützt. Der Tambourcorps aus Rommelsheim, die Knöppelches

Jonge, haben den Zug musikalisch begleitet. Dieser hat sich unter anderem aus Spenden der Dorfgemeinde finanziert, die zuvor gesammelt wurden. Der Sankt Martin auf dem Pferd war Leni Dick. Im Anschluss an den Zug fand ein gemütliches Beisammensein bei Keksen, Kakao und Glühwein statt. FH



**Die Feuerwehr Nörvenich hat den Martinszug mit ihrer Jugend/Kinderfeuerwehr unterstützt**



**Sankt Martin hoch zu Ross**



**Ein Lichtermeer zur Martins Ehr in Oberbolheim**

## Sessionseröffnung der Kinder und Jugendlichen

Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß überzeugt mit eigenen Kräften, heißt Gastgesellschaften willkommen und feiert einen tollen karnevalistischen Tag

Die Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Nörvenich 2023 e.V. feierte am 22. November ihre erste Sessionseröffnung der Kinder und Jugendlichen in der Neffeltalhalle. Das frisch gebackene Kinderpräsidenten-Duo Christian Reinart und Emely Hendricks führten durch das unterhaltsame Programm, welches um 11.11 Uhr startete und bis ungefähr 18 Uhr ging. Die eigenen Kräfte, das Showdoppel Emy und Christian, Doppelmariechen Kyra und Marie, Showmariechen Alina, Solistin Anna, die Jugendgarde und Jungburgwächter, traten zwischendurch ebenfalls auf. Den ganzen Tag über sorgten TTE (Emy, Christina Hambach, Tatjana Tati Tati Alt) mit KPop Damon hunters -vor allem bei den Kids- für Begeisterung. Zahlreiche Foto-Shootings fanden statt. Zu Gast mit tollen Auftritten waren folgende Karnevalsgesellschaften: Blau Gold Bessenich e.V., KV Vlattener Jonge, Blaue Funken Zülpich von 1927 e.V., KG Els-Spechte Vossenack, KG Jützenije Plüme 1954 e.V., KG När-rische Nord-Dürener 1966 e. V., KG Rot-Weiß Gemünd 1955 e.V., KG Rursternechen Jülich 1948 e. V., KG Löstige Rut on Bleibächer Mülheim-Wichterich 1926 e.V., KG Verdötschte Glabige, Frenzer Burgnarren 1973 e.V., KG Rot-Weiss Habelrath 1972 e.V., K.G. Echtzer Seehexen, KG Rot-



**Die Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Nörvenich 2023 e.V. feierte am 22. November ihre erste Sessionseröffnung der Kinder und Jugendlichen in der Neffeltalhalle**

Weiß Enzen 1958 e.V., Hovener Jungkarnevalisten Zülpich von 1963 e.V., KG Gemütlichkeit Kerpen e.V. 1977 und Prinz Dennis Ruland I. der IG der Landw. Neben-erwerbssiedlung. FH



**Die KG hieß an diesem Tag viele befreundete Gesellschaften auf der Bühne in der Neffeltalhalle willkommen**



**Impression der Sessionseröffnung**



**Stärken konnte man sich mit den Leckereien der Candy Bar**

## Weihnachtsüberraschung

Besondere Überraschungen gab es auf der zweiten Weihnachtsfeier des fusionierten DARC-Ortsverbandes G26 Rureifel

Ho Ho Ho, da war es höchste Zeit, sagte sich der Nikolaus, Klaus Baer DL2KBX, mit seinem Knecht Ruprecht, Christian Schlich DM4KCS, um zusammen mit unserem Vorsitzenden, Hans-Jürgen Bersch DL7ATR, auf das erste Jahr der gemeinsamen Aktivitäten im fusionierten Ortsverband Rureifel zurückzublicken. Da gab es viel Gutes, was nicht nur in seinem Buch, sondern auch in der Presse nachzulesen war. Doch auch viele Dinge und Absprachen, die neu geregelt und abgestimmt werden müssen, stehen noch auf der Liste. Für die 43 Besucher der Weihnachtsfeier am 22. November im Hotel Zum alten Forsthaus in Vossnack war aber klar, der Zusammenschluss und das vergangene Jahr waren ein großer Erfolg. Auch Kontakte, Beziehungen und Freundschaften sind ja mit in diese Fusion eingebracht worden. So war eine weitere Überraschung an diesem Abend der Besuch unseres guten Funkfreundes Joachim Böttcher, DL9BCN, mit Gattin Sabine aus Aurich. Auch Gäste aus benachbarten Ortsverbänden, G01 Aachen und G73 Köln-Aachen, so-



Der Nikolaus und Knecht Ruprecht hatten nur lobende Worte für unseren Vorsitzenden Hans-Jürgen Bersch, DL7ATR. Foto: OV G26

wie die Witwen und Angehörigen verstorbener Mitglieder wurden freudig begrüßt. Freude bereitete uns auch Andrea Baer, DO1ABA, mit einer Tüte Weihnachtsgebäck für jeden Besucher aus der eigenen Backstube. Diese kleinen Dinge und die gegenseitige Hilfe bei Fragen und Problemen haben den Ortsverband im vergangenen Jahr zusammenwachsen lassen. Gemeinsames Interesse an Technik, an Bastelprojekten und an Notfunk, gemeinsame Aktivitäten, Ex-

kursionen, Vorträge, grenzüberschreitende Kontakte, per Funk und auch persönlich, sind der reizvolle Rahmen unseres Hobbies und unseres Ortsverbandes Rureifel. Wer an dieser Gemeinschaft Interesse hat, kann jetzt ganz einfach bei uns einsteigen. Die Mitglieder des Ortsverbandes Rureifel treffen sich zurzeit jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Landgasthof Stollenwerk, Im Hech 4, 52152 Simmerath - Steckenborn. Seit Januar 2025 findet

an jedem dritten Freitag im Monat im Bauernmuseum Lammersdorf um 19 Uhr ein Ausbildungs-, Technik- und Vortrags-Treffen statt. Besucher sind herzlich willkommen. Informationen zum Ortsverband Rureifel finden Sie unter <http://www.darc.de/g26>. Der DARC-Ortsverband Rureifel bietet ab Januar 2026 einen Amateurfunk-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Lizenz-Prüfung an. Kontakt: 02471-3105 oder per E-Mail an [df3ed@darc.de](mailto:df3ed@darc.de).

## Zu schnell unterwegs? Dann gibt's Saures!

Am Donnerstag, 4. Dezember und Freitag, 5. Dezember, fand in den Ortslagen Merzenich und Golzheim eine besondere Verkehrssaktion statt. Schülerinnen und Schüler der örtlichen Grundschulen machten gemeinsam mit dem Verkehrsdienst der Polizei Düren, dem zuständigen Bezirksbeamten und dem Ordnungsamt der Gemeinde Merzenich auf zu schnelles Fahren aufmerksam - und zwar auf kreative Weise. Autofahrerinnen und Autofahrer, die das erlaubte Tempolimit überschritten, erhielten als kleine süßsaure Überraschung eine Zitrone. Am Donnerstag kontrollierten die Kinder die Bergstraße und die Straße „In den Weingärten“ in Merzenich, am Freitag die Buirer Straße in Golzheim. Die Viert-

klässler hatten sichtlich Freude an ihrer Aufgabe, den Verkehrsteilnehmern die Gefahren schnellen Fahrens, insbesondere in der Nähe von Schulen und Kindergärten, vor Augen zu führen. Für ihre Mitarbeit wurden sie von der Gemeinde Merzenich mit Obst, Getränken und ein paar Süßigkeiten belohnt. Insgesamt wurden an beiden Tagen 41 Zitronen überreicht. In einem Fall reichte die mündliche Verwarnung inklusive Zitrone nicht aus: Der Spitzenreiter unter den zu schnellen Fahrern war am Freitagvormittag mit 52 km/h statt der erlaubten 30 km/h unterwegs. Gegen ihn wurde eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gefertigt. Die Polizei Düren weist alle Ver-

kehrsteilnehmer darauf hin, dass Kinder Verkehrssituationen oft noch nicht richtig einschätzen können und anders reagieren, als man es von Erwachsenen erwar-

ten würde. Achten Sie besonders auf Kinder im Straßenverkehr, halten Sie sich an die Tempolimits und tragen Sie so aktiv dazu bei, Unfälle zu vermeiden.

**Neu- und Gebrauchtwagen**  
**Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG**



**Ihr Ansprechpartner**  
für **VW E-Autos**



Service



Economy Service



Der neue vollelektrische ID.5

**Autohaus Vossel KG**  
Heerstr. 54  
53894 Mechernich  
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn**  
Hermann-Kattwinkel-Platz 7  
53937 Schleiden-Gemünd  
Tel.: 02444 2212

## Gemeinsame Lkw- und Buskontrollen in Niederzier

Polizei und Partnerbehörden überprüfen Verkehrssicherheit im Güter- und Personenverkehr

Bei einer groß angelegten Kontrollaktion im Gewerbegebiet Rur-benden / Talbenden haben die Polizei Düren, das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM), der Zoll, die Bußgeldstelle, die Bezirksregierung sowie Lebensmittelkontrolleure am Donnerstag, 20. November, umfangreiche Überprüfungen im Güter- und Personenverkehr durchgeführt. Ziel der Maßnahme war es, die

Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Einhaltung bestehender Verkehrs-, Mobilitäts- und Gewerbevorschriften sicherzustellen. Im Fokus standen neben der technischen Sicherheit von Lkw und Bussen auch die Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten, die Ladungssicherung, Gefahrgutbestimmungen sowie gewerbe- und lebensmittelrechtliche Anforderungen. Insgesamt wurden 70 Last-

kraftwagen kontrolliert. Dabei stellten die Einsatzkräfte 56 Verstöße fest, die Anzeigen, Ordnungswidrigkeiten oder Verwarnungen nach sich zogen. Die festgestellten Mängel reichten von Verstößen gegen die Lenk- und Ruhezeiten über technische Defekte bis hin zu Problemen bei der Ladungssicherung. Durch die enge Kooperation der beteiligten Behörden konnten fachliche Kompetenzen direkt vor

Ort gebündelt werden. Die Polizei Düren betont, dass derartige Schwerpunktkontrollen einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zu fairen Wettbewerbsbedingungen im Güter- und Personenverkehr leisten. Verstöße können nicht nur erhebliche wirtschaftliche Schäden verursachen, sondern auch die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmender gefährden.

## Missachtung der Vorfahrt führt zum Unfall

Vettweiß (ots) Am Freitagabend, 5. Dezember, gegen 18:15 Uhr kam es im Kreuzungsbereich der L264 und der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Gladbach und Vettweiß zu einem Verkehrsunfall, welcher drei leichtverletzte Insassen zur Folge hatte. Eine 20-jährige

Nideggerin befuhr mit ihrem Pkw die ehemalige L33 aus Fahrtrichtung Gladbach in Fahrtrichtung Vettweiß und beabsichtigte die Kreuzung der L264 zu überqueren. Hierbei überah sie einen aus Fahrtrichtung Kelz kommenden vorfahrtberechtigten 37-jährigen Vett-

weiß, wodurch es im Kreuzungsbereich zu einer Kollision kam. Infolgedessen wurde das Fahrzeug der 20-jährigen gegen einen weiteren Pkw eines 29-jährigen aus Euskirchen geschleudert, welcher sich auf der gegenüberliegenden Fahrbahn der Gemeindeverbin-

dungsstraße befand. Alle drei Unfallbeteiligten wurden zur medizinischen Versorgung in umliegende Krankenhäuser verbracht. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 50.000 Euro.

## Heimat im Garten

Die Rückkehr heimischer Wildsträucher

Heimische Wildsträucher verkörpern ein ganz besonderes Gefühl von Heimat. Sie sind tief verwurzelt in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft, an Klima und Boden angepasst und bieten gleichzeitig einen unschätzbaren ökologischen Wert für Flora und Fauna.

Wildsträucher wie Schlehe, Weißdorn, Hasel, Holunder oder Kor-

nelkirsche sind mehr als nur schmückendes Beiwerk. Sie prägen das Bild traditioneller Heckenlandschaften und bringen eine lebendige, naturnahe Struktur in den Garten. Mit ihren unterschiedlichen Blühzeiten, vielfältigen Blattformen und oft farbenfrohen Früchten sorgen sie für Abwechslung über das ganze Gartensjahr hinweg - und vermitteln

ein Stück ursprünglicher Natur direkt vor der Haustür.

### Schutz und Nahrung für die Tierwelt

Die frühe Kornelkirsche zeigt oft schon im Spätwinter ihre zarten, gelben Blüten und bietet den ersten Insekten Nahrung. Im Sommer folgen Schlehe, Hundsrose und Liguster mit einem reichen Blütenflor, der Bienen und Schmetterlinge anzieht. Im Herbst schließlich leuchten die roten Beeren des Weißdorns oder die dunklen Früchte des Holunders und werden von zahlreichen Vogelarten geschätzt. Auch das bunt gefärbte Laub vieler Sträucher bringt herbstliche Wärme in den Garten. Infos und Beratung finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort und unter [www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de).

Neben ihrer Schönheit erfüllen diese Gehölze wichtige Funktionen: Sie schützen vor Wind, bieten Sichtschutz, strukturieren Gartenräume und schaffen Lebensraum. In ihren dichten Zweigen finden Vögel sichere Nistplätze, Kleinsäuger wie Igel oder Maus fühlen sich im Unterwuchs

wohl, und auch viele Schmetterlingsarten nutzen heimische Sträucher als Futterpflanze für ihre Raupen.

Wer sich für Wildsträucher entscheidet, setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Im Vergleich zu fremdländischen Ziergehölzen benötigen sie weniger Pflege, sind robust gegenüber heimischen Schädlingen und benötigen meist keine zusätzliche Bewässerung. Wichtig ist die richtige Standortwahl und möglichst eine Kombination verschiedener Arten, um über das Jahr hinweg ein kontinuierliches Blüh- und Fruchtangebot zu schaffen.

Ein Garten mit Wildsträuchern ist kein künstlich gestalteter Raum, sondern ein lebendiges Stück Heimat, das mit der Umgebung in Beziehung tritt. Er erinnert an Feldraine, alte Hecken und Wald-ränder - Orte, an denen sich Natur und Mensch seit Jahrhunderten begegnen. Wer ihn mit Geduld und Liebe pflegt, wird mit einer besonderen Atmosphäre belohnt: mit dem Gefühl, angekommen zu sein - in der eigenen, lebendigen Gartennatur. (akz-o)



## KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE
BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung ab 6,99€

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

**Angebote**

**Antiquitäten**

**Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck**  
 Große Ausstellung in Girkelsrath bei Düren. Tel.: 02421-770004.  
 www.ambuschfeld.de

**Maler**

**Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau** und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel.: 02429/908144 od. 0170/7555363

**Gesuche**

**Kaufgesuch**

**Frau Stefan kauft:**  
 Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

**Sammler**

**Sammler SUCHT alles an:**  
 alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

**Zahle Bares für Wahres Kaufe**

**Alle Pelze & Antiquitäten, Teppiche, Schmuck, Münzen, Kristall, alte Möbel, Briefmarken, Bücher, Bekleidung, Näh-Schreibmaschine, Porzellan, Schallplatten, Gemälde, etc. Seriöse, deutsche Firma!**  
**Tel. 0178/1513151**



**AUTO & ZWEIRAD**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de  
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Familien**

**ANZEIGENSHOP**

GEBURT 12.1  
 43 x 90 mm  
 ab **52,00**



**Für alles was wirklich zählt!**  
 shop.rautenberg.media



**SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?**



**UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?**

**WIR HABEN DIE LÖSUNG!**

Mit einer Stellenausschreibung in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT ONLINE IHRE STELLENANZEIGE UNTER:**



shop.rautenberg.media

**Die nächste Ausgabe erscheint am: Freitag, 09. Januar 2026**  
**Annahmeschluss ist am: 05.01.2026 um 10 Uhr**

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:  
 Made of paper awarded the EU Ecolabel LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

**IMPRESSUM**  
 MITTEILUNGSBLATT NÖRVENICH

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**

RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 - 53840 Troisdorf  
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)  
 USt-ID: DE214364185  
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten  
 Tel. 02241 260-0  
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MSTV:  
 Nathalie Lang und Corinna Hanf  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
 Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** 14-täglich

**RUBRIKWEISE**

**INHALTLICHE VERANTWORTUNG**

Amtliche Bekanntmachungen:  
 Gemeindeverwaltung Nörvenich  
 Bürgermeister Dr. Timo Czech  
 Bahnhofstraße 25 - 52388 Nörvenich  
 Politik (Mitteilungen der Parteien):  
 SPD Philipp Peplowski  
 Bündnis 90 / Die Grünen Sylvia Brüders

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

**Verteilung & rechtliche Hinweise**

Kostenlose Haushaltsverteilung in Nörvenich. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

**Pressematerial & eingesandte Inhalte**

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

**KONTAKT**

**MEDIENBERATER**  
 Tobias Hickertz  
 Tel. 02241 260-178  
 t.hickertz@rautenberg.media

**REPORTER**

Florian Heller  
 Mobil 0172 2 63 05 69  
 florian-heller@live.de

**VERTEILUNG** Mobil 0173 812 39 56

Hermann-Josef Franzen  
 hjfranzen@gmx.de  
 regio-pressevertrieb.de

**VERKAUF** Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

**INFORMATION**

info@rautenberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**

rautenberg.media  
 facebook.de/rautenbergmedia  
 instagram.de/rautenberg\_media  
 youtube.com/@rautenbergmedia



**ZEITUNG**

mitteilungsblatt-noevenich.de/e-paper

ZEITUNG  
 DRUCK  
 WEB  
 FILM



## Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht



Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.

### Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er



Fotos: pixabay.com/ak-o

steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

### Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Fami-

lien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. (ak-o)

## Sicher durch die Adventszeit

Wenn Kerzenlicht die Stuben erhellt und Tannenduft in der Luft liegt, beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres. Doch gerade in der Vorweihnachtszeit steigt die Zahl der Wohnungsbrände deutlich an. Trockene Zweige, vergessene Kerzen und fehlende Achtsamkeit können schnell gefährlich werden. Mit einfachen Maßnahmen lässt sich das Risiko jedoch deutlich senken.

### Kerzenlicht ja - aber sicher!

Offenes Feuer gehört zur Adventszeit, egal ob am Gesteck, Adventskranz oder Weihnachtsbaum. Wichtig ist, Kerzen immer auf eine stabile, nicht brennbare Unterlage zu stellen und sie nie unbeaufsichtigt brennen zu lassen. Kin-

der und Haustiere sollten stets im Blick sein. Wer LED-Kerzen verwendet, geht auf Nummer sicher, ohne auf festliche Stimmung zu verzichten.

### Trockene Zweige fangen schnell Feuer

Mit den Wochen verlieren Tannenreisig und Christbäume zunehmend Feuchtigkeit. Dadurch fangen sie leichter Feuer. Ein regelmäßiges Besprühen mit Wasser und das Aufstellen des Baums fern von Heizquellen oder Kaminöfen können helfen. Frische Bäume sollten außerdem erst kurz vor dem Fest gekauft werden, da sie so noch viel ihrer natürlichen Feuchtigkeit beinhalten.

### Rauchmelder und Feuerlöscher

### nicht vergessen

Rauchmelder gehören in jede Wohnung und sollten regelmäßig überprüft werden. Im Fall eines Brandes ist frühe Warnung und schnelles Handeln entscheidend. Daher ist es ratsam, vor Beginn der Festtage die Rauchmelder zu überprüfen und gegebenenfalls auszutauschen. Meist können die Melder leicht von der Decke abgenommen, getestet und gesäubert werden. Auch ein Funktionstest sollte auf jeden Fall vor dem Aufstellen von Adventskranz, Tannenbaum und co. durchgeführt werden.

Ein kleiner Feuerlöscher oder eine Löschdecke in Griffweite können im Notfall ebenfalls helfen. Wer

im Mehrfamilienhaus wohnt, sollte Fluchtwege freihalten und wissen, wo sich die nächsten Feuerlöscheinrichtungen befinden.

Ein wachsames Auge, funktionierende Sicherheitsvorkehrungen und ein wenig Umsicht genügen, um die Adventszeit unbeschwert zu genießen. So bleibt das Kerzenlicht Symbol der Gemütlichkeit und nicht der Gefahr.

